



Bevölkerungsbefragung für Turnhalle Gommiswald

■ PETER HÜPPI, GEMEINDEPRÄSIDENT

Das Schulgebäude OSZ II mit Turnhalle und ehemaligem Feuerwehrdepot soll abgebrochen werden und einem Neubau weichen. Die erarbeitete Schulraumstrategie zeigt auf, dass neben Turnräumlichkeiten auch zusätzliche Räumlichkeiten für die Schule nötig sein werden. Um die Dimension der Turnhalle zu bestimmen, führt der Gemeinderat eine Bevölkerungsbefragung durch. Die Rückmeldungen werden bei der Definition der Turnhallengrösse in die Erarbeitung miteinbezogen. Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung.

Ausgangslage

In der Ausgabe «über üs» vom April 2022 und einer öffentlichen Informationsveranstaltung vom 11. Mai 2022 informierte der Gemeinderat die Bevölkerung über die Schulraumstrategie 2040 und die künftig benötigten Schulräumlichkeiten aufgrund der Schülerzahlen. Bereits damals war klar, dass das OSZ II mit der kleinen Turnhalle durch einen Neubau ersetzt werden soll, da die Turnhallenräumlichkeiten nicht ausreichen.

Der Gemeinderat hat nun aufgrund der aktuellen Schülerzahlen und der aktuali-

sierten Berechnungen das Vorgehen für die Umsetzung der Schulraumstrategie angepasst und festgelegt. So wurden in den Räumlichkeiten der ehemaligen Schulverwaltung ein Aufenthaltsraum für SchülerInnen und die Bibliothek realisiert. Der alte Aufenthaltsraum und die Bibliothek wurden in ein Schulzimmer mit Materialraum umgebaut.

Für die zweite Etappe, die Sanierung des alten Schulhauses (Kindergarten Gom-

miswald), sind die Planungsarbeiten in vollem Gang. Der Baukredit für die Sanierung und Optimierung der Räumlichkeiten soll im Frühling 2024 bei der Bevölkerung eingeholt werden.

Infolge der steigenden Wohnbevölkerung und die damit verbundene grosse Zunahme der SchülerInnen mussten die Berechnungen aus dem Jahr 2019 aktualisiert werden. Diese Neuberechnungen haben aufgezeigt, dass die ursprünglich



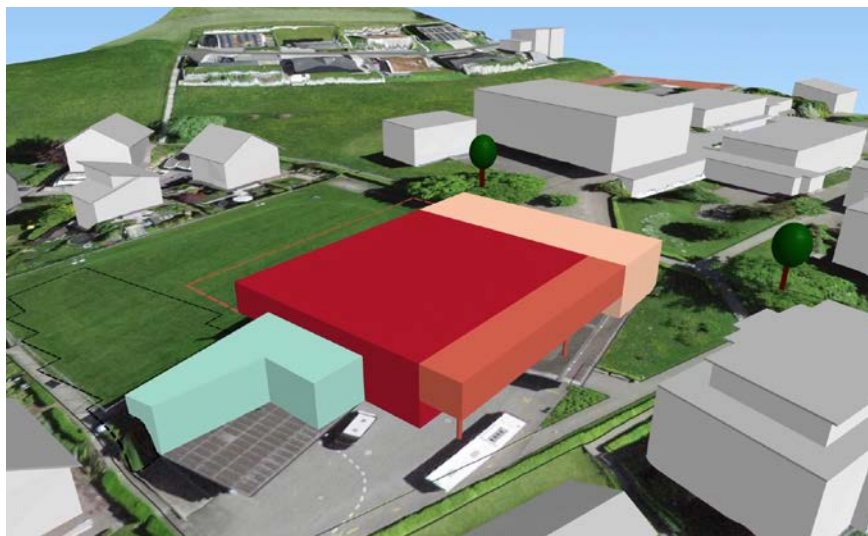
■ Das rund 60-jährige Gebäude des OSZ II soll abgebrochen werden.

als zeitlich unabhängig betitelt 4. Etappe für zusätzliche Schulräumlichkeiten der Primarschule wesentlich früher benötigt werden als angenommen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat entschieden, das Raumprogramm für die Schule auf die aktuellen Verhältnisse anzupassen und die benötigten Schulräume von der Etappe 4 in den geplanten Neubau OSZ II zu integrieren, um Synergien zu nutzen. Mit der Integration der Schulräume im Neubau kann vermieden werden, dass fast gleichzeitig zwei Baustellen eröffnet werden müssten. Eine kurze Überbrückung in unzureichenden Ersatzräumlichkeiten ist vertretbar, wenn Aussicht auf neu realisierenden Schulraum besteht. Die Räumlichkeiten würden künftig für Primarschule und Oberstufenschule zur Verfügung stehen, da diese an einem strategisch günstigen Ort entstehen.

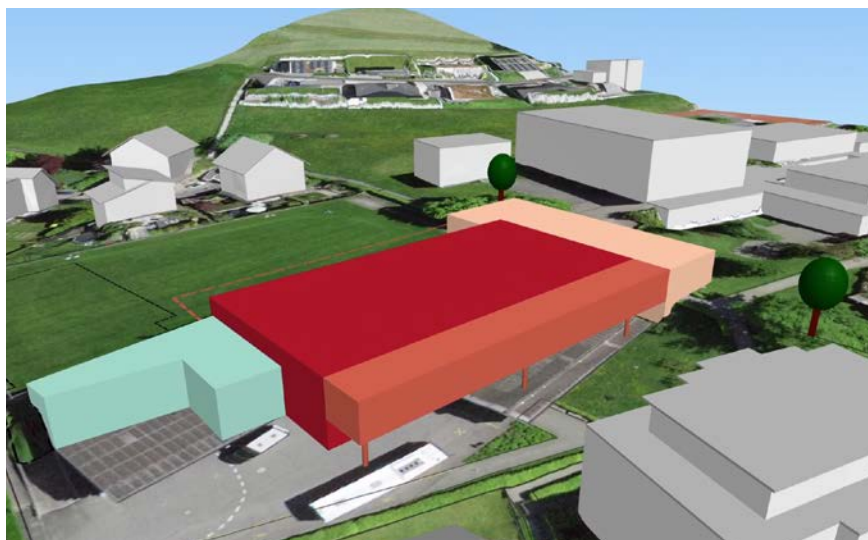
Der bestehende Rasenplatz soll bei einem Neubau einer Turnhalle in Form und Grösse bestehen bleiben, da es sich um die einzige Rasenfläche für sportliche Aktivitäten beim Schularreal Gommiswald handelt. Ebenfalls ist die bestehende unterirdische Zivilschutzanlage zu erhalten und nicht zu tangieren. Da der Eingangsbereich zur Zivilschutzanlage angepasst werden muss, entsteht Raum für die Realisierung einer Garage für den Schulbus. Für den geplanten Neubau einer Turnhalle mit notwendigen Nebenräumen für die Schule und die Vereine am Standort des OSZ II erarbeitet der Gemeinderat zurzeit die Rahmenbedingungen für das selektive Planerauswahlverfahren. Daher ist es wichtig, die Dimension der Turnhalle zu definieren und die verschiedenen Bedürfnisse der Schule und der Bevölkerung abzuholen.

Aktive Mitwirkung durch die Bevölkerungsbefragung

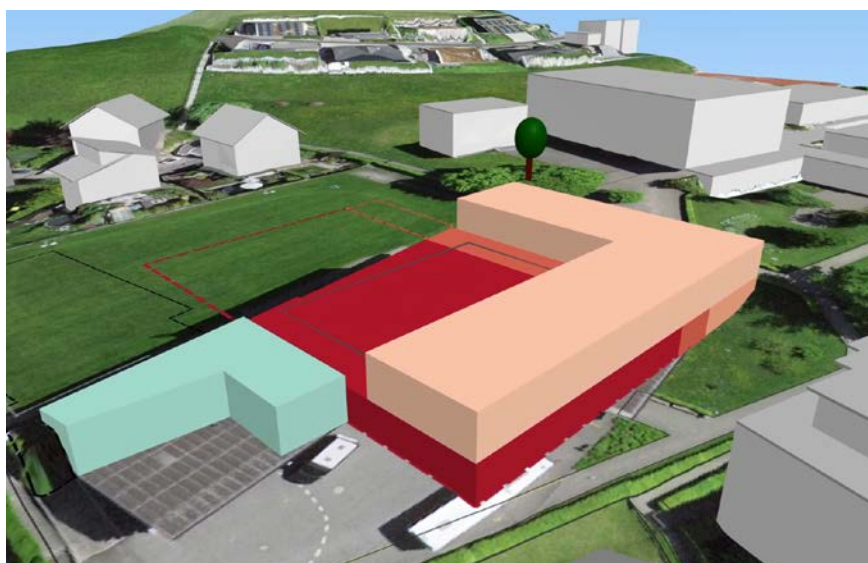
Für die Abdeckung des Schulbetriebes wird gemäss Bedarfsberechnung eine Doppelturnhalle benötigt. Da die Turnhalle allerdings nebst dem Schulbetrieb auch durch Vereine genutzt wird, soll vor Beginn der weiteren Planungsarbeiten das Bedürfnis der Bevölkerung und Vereine abgeholt und damit die verschiedenen Varianten für die Turnhallendimension erörtert werden. Zudem sollen auch



■ **Doppelturnhalle A (Variante 1)**



■ **Doppelturnhalle B (Variante 2)**



■ **Dreifachturnhalle (Variante 3)**

weitere Anregungen und Bemerkungen im Zusammenhang mit dem Neubau einer Turnhalle und den Schulräumlichkeiten sowie allfälligen weiteren Bedürfnisse entgegengenommen werden.

Dies wird in Form einer Mitwirkung der Bevölkerung unterbreitet. Um die Gröszenordnung der zu erwartenden Kosten zu definieren, wurden entsprechende Kubaturberechnungen und schematische Darstellungen erarbeitet.

Die Darstellungen zeigen lediglich schematisch auf, ob die geplanten Bauten umsetzbar wären. Weder Anordnung noch Dimension sind festgelegt. Es wird Aufgabe des Architekturbüros sein, die vorgegebenen Rahmenbedingungen planerisch umzusetzen und ein entsprechendes Bauprojekt zu erarbeiten, welches dann der Bevölkerung zur Abstimmung vorgelegt werden kann.

Aufgrund der genannten Ausgangslage kommen grundsätzlich drei Varianten der Turnhallengrösze in Frage:

Doppeltturnhalle A (Variante 1)

Die Doppeltturnhalle A hat eine Abmessung von 28,0 x 32,5 Meter. Sie ist in zwei gleichgrosse Räume (je 28.0 x 16.0m) aufteilbar. Gemäss der schematischen Darstellung müsste die Wegführung den neuen Begebenheiten leicht angepasst werden. Die Duschen und Garderoben würden unterirdisch angeordnet und der Zugang zur Halle könnte ebenerdig realisiert werden. Von Norden würde das Gebäude eingeschossig und von Süden zweigeschossig in Erscheinung treten. Die Preisberechnungen für Halle mit Zuschauerbereich und Schulräumlichkeiten sowie Schulbusgarage mit einem Volumen von ca. 13'610 m³ liegen zwischen Fr. 8,5 Mio. und Fr. 11,0 Mio.

Doppeltturnhalle B (Variante 2)

Die Doppeltturnhalle B hat eine Abmessung von 44.0 x 23.5 Meter. Sie ist in zwei unterschiedliche Räume aufteilbar, wobei der grössere Teil (23.5 x 29 m) die doppelte Dimension gegenüber dem kleineren Teil (14.5 x 23.5 m) aufweist. Gemäss der schematischen Darstellung müsste die Wegführung komplett den neuen Begebenheiten angepasst wer-

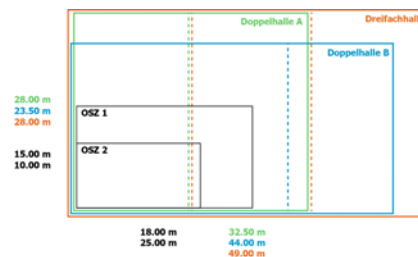
den. Die Duschen und Garderoben würden unterirdisch angeordnet und der Zugang zur Halle könnte ebenerdig realisiert werden. Von Norden würde das Gebäude eingeschossig und von Süden zweigeschossig in Erscheinung treten. Die Preisberechnungen für Halle mit Zuschauerbereich und Schulräumlichkeiten sowie Schulbusgarage mit einem Volumen von ca. 14'482 m³ liegen zwischen Fr. 9,0 Mio. und Fr. 12,0 Mio.

Dreifachturnhalle (Variante 3)

Die Dreifachturnhalle hat eine Abmessung von 49.0 x 28.0 Meter. Sie ist in drei gleichgrosse Räume (je 16.0 x 28.0 m) aufteilbar. Gemäss der schematischen Darstellung müsste die Wegführung komplett den neuen Begebenheiten angepasst werden. Die Halle würde ein Stockwerk in den Untergrund gebaut werden. Die Duschen und Garderoben würden unterirdisch angeordnet und der Zugang zur Halle könnte nicht ebenerdig realisiert werden. Von Norden würde das Gebäude eingeschossig und von Süden zweigeschossig in Erscheinung treten. Die Preisberechnungen für Halle mit Zuschauerbereich und Schulräumlichkeiten sowie Schulbusgarage mit einem Volumen von ca. 19'910 m³ liegen zwischen Fr. 13,0 Mio. und Fr. 17,0 Mio.

Die Abbildung zeigt die Flächendimension der Turnhallen ohne Nebenräume wie Garderoben, Duschen und Geräteräume

im Vergleich zu den heute bestehenden Hallen im OSZ I und OSZ II.



Bevölkerungsbefragung

Die Bevölkerung hat die Möglichkeit, im Sinne einer Mitwirkung zu den verschiedenen Varianten Stellung zu nehmen und weitere Aussagen dazu machen zu können.

Die Bevölkerungsbefragung findet vom 1.–31. Oktober 2023 statt und kann unter www.mitwirkung-gommiswald.ch abgegeben werden oder es kann bei der Gemeindekanzlei Gommiswald (Tel. 058 228 70 20 oder gemeindekanzlei@gommiswald.ch) der Fragebogen physisch verlangt werden. Dieser liegt ebenfalls im Gemeindehaus, Wartebereich 1. Obergeschoss öffentlich auf.

Der Gemeinderat freut sich auf eine grosse Teilnahme.



STARTUP

Mit uns kommt
Ihr Startup zum Fliegen

STR Treuhand AG
STR Wirtschaftsprüfung AG
Schwerzistrasse 6
CH-8807 Freienbach
Tel 055 415 78 00

STR Treuhand Uznach GmbH
Obergasse 10 · CH-8730 Uznach
Tel 055 280 55 00
info@str-treuhand.ch
www.str-treuhand.ch

Politik

Hugo Gämperle wurde als Gemeinderat gewählt

■ GEMEINDEKANZLEI

Hugo Gämperle wurde am 27. August 2023 als neues Mitglied des Gemeinderates Gommiswald gewählt. Eine Ersatzwahl wurde aufgrund des Rücktrittes von Nadja Seliner nötig.

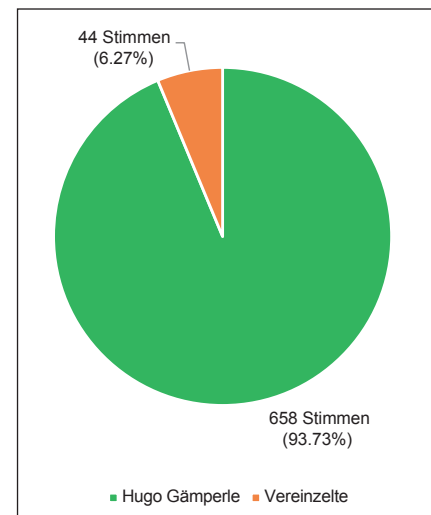
Am Sonntag, 27. August 2023 fand die Ersatzwahl eines Mitglieds des Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2023–2024 statt. Für die Ersatzwahl wurde bei der Gemeindekanzlei der Wahlvorschlag von Hugo Gämperle eingereicht. Mit einem Stimmenanteil von 93.73% erreichte Hugo Gämperle das absolute Mehr und wurde somit als Gemeinderat Gommiswald gewählt.

Der Gemeinderat heisst Hugo Gämperle herzlich willkommen und wünscht ihm viel Freude in seiner neuen Aufgabe.



■ Hugo Gämperle neues Mitglied des Gemeinderates Gommiswald.

Die Stimmbeteiligung lag bei 18.81%. Das absolute Mehr betrug 352 Stimmen. Die Stimmverteilung sieht wie folgt aus:



PLUSdata.ch
Immobilien

**Nutzen Sie unsere
Kompetenz.**

Kostenlose Beratung/Bewertung!

Verkauf • Vermietung • Verwaltung

**Altendorf SZ • Uetliburg SG
055 440 45 55**

RESTAURANT
BILDHUS
RICKEN

Wildzeit

regional isch Trumpf
ab mitte September solangs hätt...

055 280 14 57 | bildhus@bluewin.ch

Aus dem Gemeindehaus

Strassensperrung Ernetschwilerstrasse: Abschnitt Leutschen bis Gemeindegrenze Ernetschwil

■ TIEFBAUAMT ST. GALLEN

Der Abwasserkanal in der Ernetschwilerstrasse von Ernetschwil nach Uznach muss saniert werden. Die Sanierung erfolgt im Auftrag des Abwasserverbandes AVO mittels grabenlose Kanalsanierung. Die Firma ITS Kanal Services AG führt die Sanierung des Schmutzwasserkanals über die bestehenden Schächte aus. Da diese Schächte im Fahrbahnbereich liegen, muss die Strasse vom 2. Oktober 2023 bis 15. Oktober 2023 für den Durchgangsverkehr und Buslinie gesperrt werden.

Die Bauzeit beträgt voraussichtlich 10 Arbeitstage. Um die Sanierungsarbeiten baldmöglichst abzuschliessen wird auch

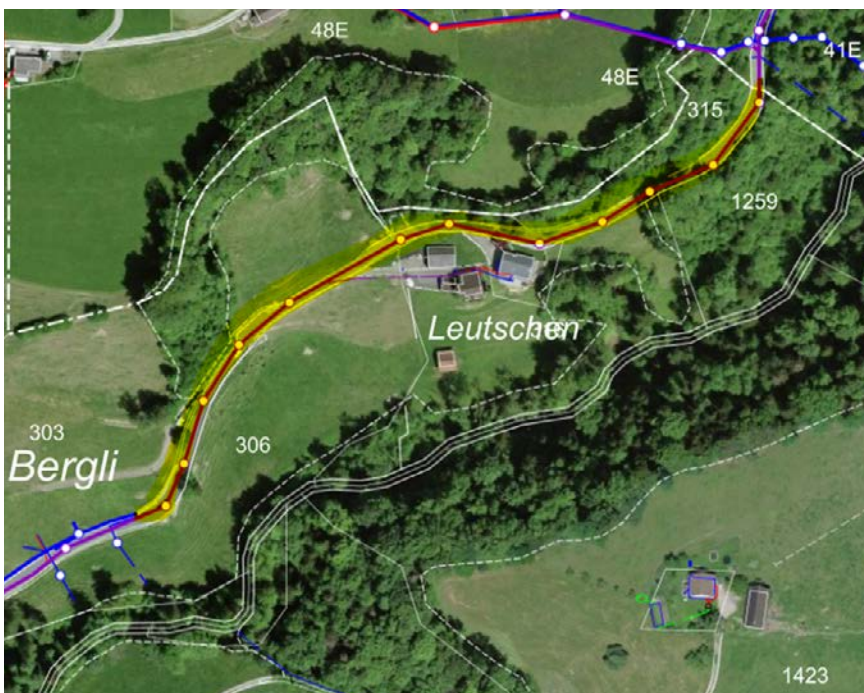
am Wochenende vom 7./8. Oktober 2023 gearbeitet. Baubeginn ist **Montag, 2. Oktober 2023 ab 8.30 Uhr und die Arbeiten werden maximal bis Sonntag 15. Oktober 2023** andauern.

Die Arbeiten können nur bei gesperrter Strasse ausgeführt werden. Deshalb muss die Ernetschwilerstrasse, zwischen Leutschen bis Gemeindegrenze Ernetschwil, während der gesamten Bauzeit gesperrt und der Verkehr über Gommiswald umgeleitet und entsprechend signalisiert werden.

Der Postautobetrieb ist für die Strecke ab Rössliplatz Uznach bis Ernetschwil nicht

möglich. Die Bushaltestellen St. Otmarsberg und Neumühle werden während der Sperrzeiten nicht bedient, da das Postauto über Gommiswald umgeleitet wird.

Die direkt betroffenen Anwohner werden durch die Sanierungsfirma informiert.



■ Die Ernetschwilerstrasse muss aufgrund von Sanierungsarbeiten gesperrt werden.

Impressum

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Gommiswald

Herausgabe

Gemeindeverwaltung Gommiswald

Redaktion

Rolf Thoma, Gemeindeschreiber

Anzeigen

Erika Zwingli,
ricken-drogerie@bluewin.ch
(Anzahl Gewerbeinserate begrenzt)

Druck und Gestaltung

Erni Druck und Media AG, Kaltbrunn
ueber-ues@ernidruck.ch

Bildernachweis

Header-Titelseite: Gian. Gadiant
Bilder Inhalt: zVg

Adresse

Gemeindeverwaltung
8737 Gommiswald
Tel. 058 228 70 20
gemeindekanzlei@gommiswald.ch
www.gommiswald.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe

Mittwoch, 11. Oktober 2023

Wegweisender Entscheid über Bauvorschriften

■ BAUKOMMISSION

Im Rahmen eines Baugesuchs an der Sonnenbergstrasse in Gebertingen hat das Bau- und Umweltdepartement des Kantons St. Gallen einen Entscheid (BUDE 2023 Nr. 68) gefällt, welcher mittlerweile in Rechtskraft erwachsen ist. Dabei handelt es sich um einen ersten Entscheid in Bezug auf die Auslegung der Bauvorschriften des Planungs- und Baugesetzes des Kanton St. Gallen. Die Gemeinde Gommiswald ist eine von zwei Gemeinden, welche das kommunale Baureglement bereits der neuen Gesetzgebung angepasst hat.

Aufgrund des jüngsten Entscheids kann festgestellt werden, dass das Bau- und Umweltdepartement eine äusserst scharfe Rechtssprechung entwickelt hat. So haben neu auch nur temporäre Baugruben den Waldabstand grundsätzlich einzuhalten. Zudem wird ein grosser Teil der Sonnenbergstrasse in Gebertingen, aufgrund von fehlenden Ausweichstellen und Wendemöglichkeit, im Entscheid als nicht hinreichende Erschliessung taxiert.

Abweichende Anordnung von Attikageschossen

Gemäss gültigem Baureglement ist eine abweichende Positionierung des Attikageschosses unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Gemäss vorliegendem Rekursentscheid des Bau- und Umweltdepartements des Kanton St. Gallen widerspricht die Regelung im kommunalen Baureglement dem Planungs- und Baugesetz. Eine abweichende Positionierung des Attikageschosses sei rechtlich nicht mehr möglich.

Fazit

Die Baukommission Gommiswald hat aufgrund des Rekursentscheides beschlossen, die Regelung betreffend Attikageschoss im kommunalen Baureglement per sofort nicht mehr anzuwenden. Auch die Beurteilung von Bauprojekten wird dem vorliegenden Entscheid angepasst.

Die Gemeinde Gommiswald wird das kommunale Baureglement anhand des Rekursentscheides überprüfen und allfällige

lige Anpassungen vornehmen müssen. Aufgrund der fehlenden hinreichenden Erschliessung an einem grossen Teil der Sonnenbergstrasse können, bis zum genügenden Ausbau der Strasse, kaum mehr erschliessungsrelevante Baubewilligungen ausgesprochen werden.

Gegenseitige Rücksichtnahme im Strassenverkehr

■ PETER HÜPPI, GEMEINDEPRÄSIDENT

Immer wieder erhalte ich Rückmeldungen zu Verkehrssituationen auf Gemeindestrassen. Es werden Geschwindigkeits Einschränkungen, Ausweichstellen und sichere Fuss- und Velowege gefordert. Die Gemeinde Gommiswald ist an verschiedenen Gemeindestrassen dabei, entsprechende Massnahmen zu prüfen und wo nötig umzusetzen. Insbesondere sind Gemeindestrassen ins Naherholungsgebiet als schmale Gemeindestrassen gebaut und können die heutigen Verkehrsaufkommen nur noch schwer bewältigen.

Gemeindestrassen sind öffentlich klassierte Strassen, welche der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Solche Strassen werden von verschiedensten Personen und Fahrzeuge benutzt. Da die Ausbaubreite oftmals sehr schmal ist, kann es im Begegnungsfall zu schwierigen Situationen kommen.

Um ein gegenseitiges Kreuzen von zwei Fahrzeugen zu ermöglichen, sind Warteorte gut zu wählen, damit ein gefahrloses Kreuzen möglich ist und auf allfällige Rückwärtsfahrten verzichtet werden kann. Auch ist das Befahren von angrenzenden Wiesenflächen zu vermeiden. Eine angemessene Geschwindigkeit ist dabei zentral.

Ich bitte daher alle VerkehrsteilnehmerInnen um gegenseitige Rücksichtnahme. Vielen Dank.

Küchen und Badezimmer

- Riesenauswahl
- Heimberatung
- Umbau aus einer Hand
- Lebenslange Garantie
- Montage mit eigenen Schreinern

FUST | Küchen
Badezimmer
Bauleitung
Dipl.-Ing. Und es funktioniert.

Otmar Jud, Uetliburg
Telefon 079 551 40 62

Bevölkerungsworkshop zum Schulhaus Gebertingen

■ GEMEINDEKANZLEI

An der Bürgerversammlung vom 1. Juni 2023 hat die Stimmbevölkerung die Motion der IG Schulhaus Gebertingen gutgeheissen. Der Gemeinderat wurde beauftragt, ein Projekt, welches einen Treffpunkt für gesellschaftliche und kulturelle Veranstaltungen im Schulhaus Gebertingen ermöglicht und den Hartplatz erhält, auszuarbeiten.

Damit die Bedürfnisse und Anliegen der Gommiswalder-Bevölkerung abgeholt werden können, führt die Gemeinde einen Workshop durch.

Dieser steht für die ganze Bevölkerung der Gemeinde Gommiswald offen und findet am **Samstag, 2. Dezember 2023 von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Schulhaus Gebertingen** statt. Für eine optimale Vorbereitung und Planung bitten wir um Anmeldung (Anzahl Personen) per Mail an gemeindekanzlei@gommiswald.ch.

Der Anlass wird durch eine externe Person moderiert.

Neuerungen Gemeinde-Tageskarten

■ FRONT OFFICE

Klasse (1. oder 2. Klasse) und Segment (mit Halbtax (1/2) oder ohne Halbtax (1/1))	Preisstufe 1 (bis maximal 10 Tage vor dem Reisetag erhältlich)	Preisstufe 2 (bis maximal 1 Tag vor dem Reisetag erhältlich)
2. Klasse mit Halbtax (1/2)	Fr. 39.–	Fr. 59.–
2. Klasse ohne Halbtax (1/1)	Fr. 52.–	Fr. 88.–
1. Klasse mit Halbtax (1/2)	Fr. 66.–	Fr. 99.–
1. Klasse ohne Halbtax (1/1)	Fr. 88.–	Fr. 148.–

Zurzeit verfügt die Gemeinde Gommiswald über vier SBB-Tageskarten, welche zu einem Verkaufspreis von 40 Franken pro Stück angeboten werden. Dieses Angebot besteht noch bis zum Fahrplanwechsel am 8. Dezember 2023. Die Tageskarten können online auf www.gommiswald.ch, persönlich am Schalter oder telefonisch unter Tel. 058 228 70 10 reserviert werden. Die Reservation einer Tageskarte ist verbindlich. Die Tageskarten müssen bei der Gemeinde Gommiswald, Front Office, Dorfplatz 16, 8737 Gommiswald abgeholt und bar oder mit Karte bezahlt werden.

Neuerung ab 1. Januar 2024

Ab 1. Januar 2024 gibt es das Nachfolgeprodukt «Spartageskarte Gemeinde». Die Spartageskarte Gemeinde ist auf dem GA-Geltungsbereich des öffentlichen Verkehrs gültig. Der Gemeinderat Gommiswald hat beschlossen, diese Dienstleistung der Bevölkerung weiterhin anzubieten. Künftig gibt es ein schweizweites Gesamtkontingent pro Tag.

Diese Spartageskarte Gemeinde ist ausschliesslich personalisiert mit Vornamen, Nachname sowie Geburtsdatum der reisenden Person erhältlich. Die Reisenden müssen sich beim Kontrollpersonal des öffentlichen Verkehrs mit einem amtlichen Lichtbildausweis oder einem gültigen ÖV-Abonnement ausweisen können. Das Produkt wird künftig in zwei Preisstufen sowie für die 1. und 2. Klasse und für Personen mit und ohne Halbtaxabonnement angeboten. Der Verkauf der Sparta-

geskarte Gemeinde ist nur im Vorverkauf erhältlich. Grundsätzlich können jeweils frühestens 6 Monate vor dem gewünschten Reisetag Spartageskarten gekauft werden. Der erstmögliche Verkaufstag des neuen Angebots für Reisen ab 1. Januar 2024 ist der 11. Dezember 2023. Der Verkauf erfolgt ausschliesslich am Schalter vom Front Office der Gemeinde Gommiswald zu den aktuell geltenden Konditionen direkt gegen Bezahlung (bar oder mit Karte). Die Verfügbarkeit ist auf der Website www.spartageskarte-gemeinde.ch ersichtlich. Ein direkter Verkauf über diese Website, eine Online-Reservation oder eine telefonische Reservation ist nicht möglich. Ausgegeben wird die Spartageskarte Gemeinde als personalisiertes Mobile Ticket (QR-Code, welcher per Mail versendet wird) oder Papierticket.

Zusatzangebot Schnupper-Halbtax zur Spartageskarte Gemeinde im Jahr 2024

Zur Einführung im Jahr 2024 bietet die Alliance SwissPass allen Kunden, die noch kein Halbtax-Abo besitzen, die Möglichkeit, ein Schnupper-Halbtax für zwei Monate zum Preis von 33 Franken an einer Verkaufsstelle des öffentlichen Verkehrs zu beziehen.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Front Office gerne zur Verfügung: Telefon 058 228 70 10 frontoffice@gommiswald.ch

Kleinanzeigen

(max. 200 Zeichen inkl. Leerschläge – Fr. 30.–)

Grosse Gewerbehalle an der Gewerbestrasse 6 in Gommiswald zu vermieten.

Nutzfläche 372 m², Höhe 8 m.
Miete Fr. 3'600.–/Mt.
exkl. Nebenkosten und MWST.

Interessiert?

T: 055 285 80 60 oder info@zubag.ch.

Rentenreform AHV21

■ FRONT OFFICE

Die neuen Bestimmungen im Zusammenhang mit der Rentenreform AHV21 werden ab dem 1. Januar 2024 schrittweise eingeführt.

Die wichtigsten Änderungen:

- Das Referenzalter für den Rentenbezug von Frauen und Männer wird nach und nach auf 65 Jahre vereinheitlicht.
- Der Zeitpunkt des Rentenbezugs wird flexibilisiert.
- Die Anrechnung von Einkommen und Beitragszeiten bei Weiterarbeit nach dem Referenzalter ist möglich.

Die Höhe einer AHV-Rente hängt von vielen individuellen Faktoren ab, zur Hauptsache von der Beitragsdauer und vom durchschnittlichen Jahreseinkommen. Hinzu kommen allenfalls Gutschriften für die Erziehung von Kindern und die Betreuung von Angehörigen.

Erhöhung des Referenzalters für Frauen auf 65 Jahre

Das Referenzalter entspricht dem Alter, in dem die Altersrente ohne Abzüge oder Zuschläge bezogen werden kann.

Für Frauen mit Jahrgang 1960 gilt weiterhin das Referenzalter von 64 Jahren. Ab Jahrgang 1961 wird das Referenzalter Schritt für Schritt um jeweils 3 Monate pro Jahrgang erhöht. Während der Übergangsphase gilt für die betroffenen Frauenjahrgänge folgendes Referenzalter:

Jahr	Referenzalter	Betrifft Frauen mit Jahrgang
2024	64 Jahre (keine Erhöhung)	1960
2025	64 Jahre + 3 Monate	1961
2026	64 Jahre + 6 Monate	1962
2027	64 Jahre + 9 Monate	1963
2028	65 Jahre	1964

Ausgleich für Frauen der Übergangsgeneration

Die Übergangsgeneration der Frauen mit den Jahrgängen 1961 bis 1969 erhalten wegen dem erhöhten Referenzalter einen finanziellen Ausgleich.

- Lebenslanger Zuschlag auf die Rente, wenn sie die Altersrente im Referenzalter oder später beziehen (gilt nicht

bei Vorbezug). Der Zuschlag beträgt bis zu 160 Franken pro Monat, je nach Jahrgang und durchschnittlichem Jahreseinkommen.

- Tieferer Kürzungssatz bei Rentenvorbezug.

Flexibler Rentenbezug

Frauen und Männer können die Altersrente flexibel zwischen 63 und 70 Jahren beziehen. Sowohl der Vorbezug als auch der Aufschub (nach Mindestaufschubdauer von einem Jahr) der Rente ist monatlich möglich. Neu ist auch, dass lediglich ein Teil der Rente vorbezogen oder aufgeschoben werden kann. Der Anteil kann dabei in Franken oder ganzen Prozenten geltend gemacht werden und muss zwischen 20 und maximal 80 Prozent der Altersrente liegen. So kann beispielsweise die Arbeitszeit reduziert und das fehlende Einkommen durch einen Teil der AHV-Rente ausgeglichen werden. Die Kombination von Vorbezug und Aufschub ist ebenfalls möglich.

Dabei ist zu beachten:

- Der Vorbezugsanteil kann einmal erhöht werden, danach muss der verbleibende Rententeil ganz bezogen werden.
- Ebenso kann beim Aufschub der bezogene Rententeil einmal erhöht werden, danach muss der verbleibende Rententeil ganz bezogen werden.
- Bei einer Kombination von Vorbezug und Aufschub kann der Anteil zwischen 63 und 70 Jahren aber nur einmal geändert werden.

Während des Vorbezugs erfolgt die Renteberechnung bei Verheirateten ohne

Brigitte Scheidegger
Reinheit - Körpergefühl - Erleben

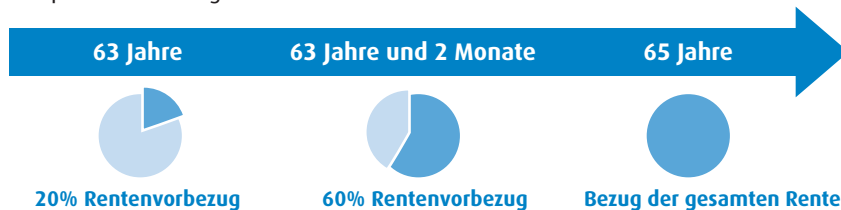
Raindrop-Massage

Es ist immer die richtige Zeit,
dir etwas Gutes zu tun.

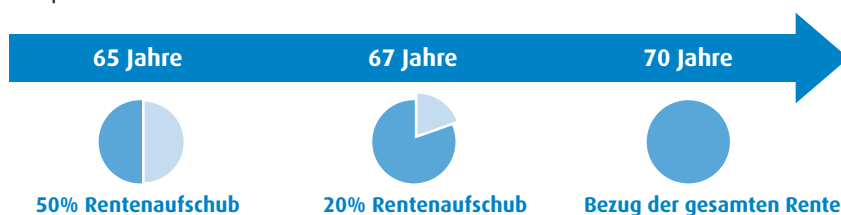
8725 Ernetschwil - Weierweg 17
079 336 03 21
info@bs-partner.ch - bs-partner.ch

Vorbezugsmöglichkeiten für Frauen der Übergangsgeneration

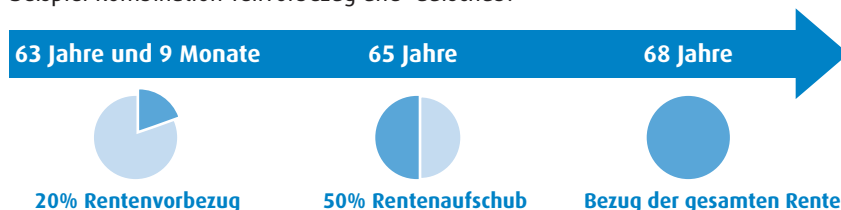
Beispiel Teilvorbezug:



Beispiel Teilaufschub:



Beispiel Kombination Teilvorbezug und -aufschub:



Einkommensteilung. Die Einkommensteilung erfolgt erst bei Erreichen des Referenzalters.

Vorbezugsmöglichkeiten für Frauen der Übergangsgeneration

Die Frauen der Übergangsgeneration (1961–1969) können die Altersrente frühestens ab 62 Jahren vorbezahlen. Frauen ab Jahrgang 1960 können ihre Rente ab Januar 2024 zudem monatsweise vorbezahlen. Für sie gelten ab Januar 2025 vorteilhaftere Kürzungssätze.

Arbeiten nach dem Referenzalter

Wenn Sie nach dem Referenzalter ein AHV-pflichtiges Erwerbseinkommen erzielen, können Sie einmal eine Neuberechnung Ihrer Altersrente verlangen. Diese Einkommen können zu einer höheren Rente führen. Der Rentenbetrag kann jedoch nicht über dem Maximalbetrag der entsprechenden Skala liegen.

Bei Ausübung einer Erwerbstätigkeit nach dem Referenzalter gilt in der AHV weiterhin ein Freibetrag von Fr. 16'800 pro Jahr und Arbeitgeber. Neu kann auf

den Freibetrag jeweils im Voraus verzichtet werden.

Wenn Sie zum Zeitpunkt des Referenzalters Beitragslücken aufweisen, können diese unter bestimmten Voraussetzungen mit Beitragszeiten nach dem Referenzalter geschlossen werden, was ebenfalls zu einer höheren Rente führen kann.

Bei der Neuberechnung werden die Erwerbseinkommen und gegebenenfalls die Beitragszeiten berücksichtigt, welche zwischen dem Referenzalter und dem Erreichen des 70. Altersjahres liegen. Der Antrag auf eine Neuberechnung kann einmal gestellt werden und ist bei der Ausgleichskasse, die Ihnen bereits die Rente ausrichtet, einzureichen. Der Antrag auf Neuberechnung wirkt sich nur auf die künftige Rentenzahlung aus und ist nicht rückwirkend möglich.

Eine Neuberechnung ist auch für am 1. Januar 2024 bereits laufende Renten möglich, sofern das 70. Altersjahr zu diesem Zeitpunkt noch nicht vollendet wurde.

Beitragspflicht

Die Beitragspflicht zum Einzahlen von AHV-Beiträgen bleibt bis zum Erreichen des Referenzalters bestehen.

Hilflosenentschädigung

Die AHV richtet eine Hilflosenentschädigung für Personen im Rentenalter aus, die für alltägliche Lebensverrichtungen (z. B. Ankleiden, Körperpflege, Essen) dauernd auf die Hilfe Dritter angewiesen sind. Die Karenzfrist für den Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung der AHV wird von einem Jahr auf sechs Monate verkürzt.

Ihr Immobilienexperte in der Region.

Ich freue mich auf Ihren Anruf.



Dieter Koller

Bergstrasse 56
8739 Rieden
Telefon 079 414 28 52
dieter.koller@dikoimmo.ch

Immobilienshop:
Städtchen 8
8730 Uznach

DIETER KOLLER | IMMOBILIEN

Weitere detaillierte Informationen und Formulare

Weitere Informationen sowie Links zum Berechnen des Referenzalters, des Rentenzuschlags oder Kürzungssätze finden Sie auf der Website des Bundesamtes für Sozialversicherungen:

<https://www.bsv.admin.ch/bsv/de/home/sozialversicherungen/ahv/reformen-revisionen/ahv-21.html>

Informationen sowie Anmeldefomulare für die Anmeldung der Altersrente oder Vorausberechnung der Altersrente finden Sie auf der Website der SVA St. Gallen: www.svasg.ch

Bei Fragen steht Ihnen die AHV-Zweigstelle Gommiswald gerne zur Verfügung: frontoffice@gommiswald.ch
Telefon 058 228 70 10

Installation Glatteisfrühwarnsysteme

■ TIMMO SUTER

Das kantonale Tiefbauamt hat entlang der Kantonsstrassen an verschiedenen Stellen Messanlagen installiert. Diese Anlagen dienen als Frühwarnsystem bei Glatteis (GFS). Die Sonden messen verschiedene Parameter und sind mit Kameras ausgerüstet, wonach die Mitarbeiter des Strassenkreisinspektorats effizienter den Winterdienst bewerkstelligen können. Die Kameras liefern ausschliesslich Einzelbilder (kein Video) von der Strassenoberfläche. Personenbezogene Informationen werden nicht erhoben.

Das kantonale Tiefbauamt setzt das GFS bereits heute in anderen Teilen des Kan-

Was gehört in die Grüngutentsorgung?

■ UNTERHALT

In der Gemeinde Gommiswald wird das Grüngut alle 14 Tage eingesammelt. Immer wieder kommt es vor, dass verschiedene Materialien in den Containern der Grüngutentsorgung landen, welche nicht für die Grüngutsammlung bestimmt sind. Ebenfalls kommt es vor, dass die Behälter ungeeignet oder zu schwer sind und daher nicht geleert werden können.

Was ist zulässig?

- Rüstabfälle von Gemüse und Obst/Eierschalen
- Tee und Kaffeesatz samt Papier
- Kleintiermist ohne Katzenstreu
- Schnittblumen, Topfpflanzen mit Erde ohne Topf
- Gartenabfälle, Laub, Unkraut und Rasenschnitt
- Strauch- und Baumschnitt, in Bündel auf max. 1.50cm geschnitten

Was ist verboten?

- Alle nicht kompostierbaren Abfälle
- Fleisch, Fisch, Käse
- Gekochte Speisereste
- Katzenstreu und Hundekot
- Asche, Sand
- Plastiksäcke, auch grüne und mit Gitterdruck
- Kompostierbares Geschirr
- Altholz
- Kehricht allgemeiner Art
- Neophyten



■ Das Grüngut kann mit diesen Tonnen entsorgt werden.

Das Grüngutmaterial muss in Behältern mit Rollen, die eine Hebevorrichtung für die maschinelle Entleerung haben, bereitgestellt werden. Ebenfalls werden die kleinen Kompostkübel für Küchenabfälle entsprechend geleert. Äste und Sträucher sind mit einer Schnur gebündelt und maximaler Länge von ca. 1.50cm an den Entsorgungsstellen bereitzustellen.

Grüngutsäcke oder Tonnen ohne Rollen, sowie ungebundene oder zu schwere Äste und Sträucher können **nicht** entsorgt werden.



■ Eine Messsonde für das Frühwarnsystem wurde beim Parkplatz Eich montiert.

tons erfolgreich ein. Für die kommenden Winter wurden nun die Regionen des Strassenkreisinspektorats Schmerikon ebenfalls damit ausgerüstet.

Kontrolle der Pufferstreifen

■ GEMEINDEKANZLEI

Die Gemeinden sind verpflichtet, die Einhaltung der Pufferstreifen und Abstandsvorschriften beim Verwenden von Düngern und Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft zu kontrollieren.

Dünger und Pflanzenschutzmittel gehören nicht in Gewässer! Die Umweltschutzgesetzgebung schreibt vor, dass beim Ausbringen von Dünger (z.B. Gülle und Mist) und Pflanzenschutzmittel ein Abstand von mindestens drei Metern Breite zum oberirdischen Gewässer einzuhalten ist.

Gewässer reagieren sensibel

Bereits kleine Mengen Dünger oder Pflanzenschutzmittel richten in Gewässern grossen Schaden an. Fische und andere Kleintiere werden vernichtet und das Gewässer bleibt für lange Zeit nachhaltig vergiftet. Auch im Uferbereich, einem wichtigen Lebensraum für Wildpflanzen und viele Kleintiere, hat Dünger

nichts verloren. Der Pufferstreifen von drei Metern Breite soll zudem verhindern, dass überschüssiger Dünger bei Regen in die Gewässer ausgewaschen wird.

Weitere Pufferstreifen

Auch entlang von Hecken, Feld- und Ufergehölzen sowie Waldrändern dürfen auf einer Breite von drei Metern keine Dünger oder Pflanzenschutzmittel ausgebracht werden.

Regelverstoss hat Konsequenzen

Bewirtschafter, die sich nicht an diese Regeln halten, müssen mit Bussen rechnen. Diese betragen in der Regel beim erstmaligen Verstoss mehrere hundert Franken. Zusätzlich werden die Direktzahlungen an den Bewirtschafter um 1000 Franken gekürzt.

Die Gemeinde Gommiswald hat für die Kontrolle der Einhaltung dieser Puffer-

streifen die Suisseplan Ingenieure AG, Luzern beauftragt. Im Jahr 2022 mussten vereinzelte Verstösse dokumentiert werden.

Der Gemeinderat dankt den Bewirtschaftenden für die Einhaltung der Vorschriften.

Die Mitarbeitenden des Ingenieurbüro Suisseplan AG werden während der gesamten Vegetationszeit die notwendigen Kontrollen vornehmen. Zu diesem Zweck müssen die Flächen begangen und dokumentiert werden. In Einzelfällen werden die Bewirtschafter kontaktiert. Wir bitten die Grundeigentümer, den Mitarbeitenden den Zutritt auf ihr Grundstück zu gewähren.



Gemeinde
Gommiswald

Rieden

zu vermieten per 1. Dezember 2023 oder nach Vereinbarung
zentral gelegene, sonnige und neue

4½-Zimmer-Wohnung (112 m²)

Hauptstrasse 5 in Rieden mit Loggia, grosser Kellerraum
Fr. 2'000, exkl. Nebenkosten

5½-Zimmer-Wohnung (132 m²)

Hauptstrasse 5 in Rieden, Loggia, grosser Kellerraum
Fr. 2'400, exkl. Nebenkosten

Auskunft und Besichtigung:

Abteilung Unterhalt

Markus Giger, Telefon 058 228 70 90, unterhalt@gommiswald.ch

Neue Wohnungen im ehemaligen Gemeindehaus Rieden

■ UNTERHALT

Die Büroräumlichkeiten des ehemaligen Gemeindehauses in Rieden an der Hauptstrasse 5 wurden seit dem April 2023 umgebaut. Es entstanden eine 4½-Zimmer-Wohnung und eine 5½-Zimmer-Wohnung. Beide Wohnungen verfügen über eine Wohnküche mit gedecktem Sitzplatz (Loggia). Die zentral gelegenen, neuen und sonnigen Wohnungen mit herrlicher Aussicht besitzen je einen grossen Kellerraum und gedeckte Autoabstellplätze können dazu gemietet werden. Die neue Pelletheizung im Untergeschoss beheizt auch das Nebengebäude mit dem Bergbistro. Die beiden Wohnungen sind ab dem 1. Dezember 2023 bezugsbereit.

Viele Jugendliche kamen zur Jungbürgerfeier

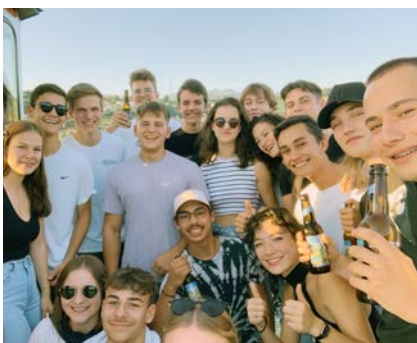
■ GEMEINDEKANZLEI



■ Die Jugendlichen genossen den Sommerabend auf dem Deck sichtlich.

Mit dem Erreichen des 18. Lebensjahres und der damit verbundenen Volljährigkeit, werden die Jugendlichen der Gemeinde Gommiswald jeweils zur Jungbürgerfeier eingeladen.

Dieses Jahr folgten rund 45 JungbürgerInnen der Jahrgänge 2004 und 2005 der Einladung der Gemeinde Gommiswald. In Schmerikon erwartete sie das Steinschiff der JMS AG. Bei herrlichem Wetter startete das Schiff zu einer Oberseerundfahrt. Nach einem Apéro und einigen Begrüßungsworten durch den Gemeindepräsi-



■ Die Jungbürgerfeier war ein voller Erfolg.

denten genossen die Jugendlichen den lauen Sommerabend. Nachdem der Grill aufgeheizt war, wurde zu einem feinen Nachtessen mit einem Salatbuffet geladen. Das anschliessende Dessertbuffet rundete den Abend kulinarisch ab.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

■ UNTERHALT

Bäume und Sträucher, welche zu nahe an den Strassenrand wachsen oder gar in die Strasse hineinragen, gefährden die Sicherheit auf der Strasse, da sie den notwendigen Sichtwinkel einschränken. Damit die Sicherheit auf den Strassen gewährleistet werden kann, bitten wir alle Grundeigentümer, nachstehende Punkte zu beachten:

- Bäume und Wälder an Staatsstrassen und an Gemeindestrassen erster und zweiter Klasse müssen einen Strassenabstand von 2.50 m einhalten. Bei Lebhägen, Zierbäumen und Sträuchern beträgt der Strassenabstand 60 cm; über 1.80 m Höhe zusätzlich die Mehrhöhe.
- Pflanzen dürfen nicht in den Lichtraum der Strasse ragen. Die Höhe des Lichtraumes beträgt 4.50 m über Verkehrsflächen, die für den Fahrverkehr bestimmt sind, 2.50 m über Verkehrsflächen, die nicht für den Fahrverkehr bestimmt sind.

Die aufgezählten Abstände werden jeweils ab Strassengrenze gemessen. Für

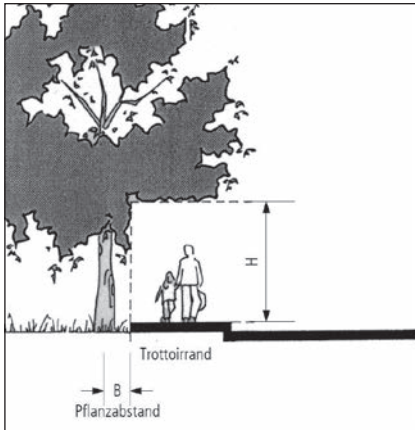


**IMMOBILIEN-VERKAUF
OHNE PROVISION.
ZUM FIXPREIS.**

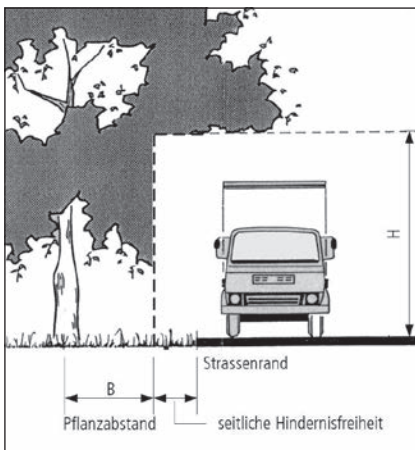
 Keller
ImmoVermarktung

ohne-provision.ch | 076 451 31 31

Bäume und Wälder gelten die Abstände ab Stockgrenze. Wo es die Sicherheit des Verkehrs erfordert, wie zum Beispiel auf Innenseiten von Kurven, sind Anpflanzungen und tote Einfriedungen verboten, da sie die Übersicht beeinträchtigen.



■ **Bepflanzung entlang des Trottoirs**



■ **Bepflanzung entlang der Strassen**

Falls in Wäldern die gesetzlichen Strassenabstandsvorschriften neu geschaffen werden, empfehlen wir für das Entfernen der Bäume in jedem Fall den zuständigen Revierförster zu kontaktieren.

Bei Nichteinhaltung dieser Vorschriften werden die Arbeiten entlang von Staatsstrassen durch die kantonalen Strassenwärter und entlang von Gemeindestrassen durch den Werkdienst auf Kosten der betroffenen Grundeigentümer vorgenommen.

Gemeinde
Gommiswald

Gemeindeviehschauen

Gommiswald

**Viehschau am Samstag, 30. September 2023, ab 10 Uhr,
Schauplatz Uetliburg**

Festwirtschaft, Wettbewerb

**Äplerchilbi am Freitag, 6. Oktober 2023, ab 20 Uhr,
Alpwirtschaft Klosterberg**

Musikalische Unterhaltung mit dem «Echo vom Chlausbüel», Wettbewerb, Gratiseintritt

Rieden

Viehschau am Samstag, 7. Oktober 2023, ab 10 Uhr, Schauplatz Dorf
Festwirtschaft

Ernetschwil

**Viehschau am Mittwoch, 11. Oktober 2023, ab 10 Uhr,
Schauplatz Hof**

Auffuhr mit geschmückten Tieren, Festwirtschaft bis 23.00 Uhr, Wettbewerb

**Schauchilbi am Freitag, 13. Oktober 2023, ab 20 Uhr,
Rest. Bildhus, Ricken**

Musikalische Unterhaltung mit dem «Echo vom Chlausbüel», Verlosung des Wettbewerbs, Gratiseintritt

An den Schautagen ist mit Verkehrsbehinderungen auf den Haupt-, Gemeinde- und Quartierstrassen zu rechnen. Für Ihr Verständnis danken wir. Zum Besuch dieser traditionellen Anlässe ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen.

Gemeinderat, Viehschaukommissionen, Bäuerinnen- und Landfrauenvereine



**Qi Gong mit Herz
jeden Mittwoch
Abend in Uznach**

Sonneckstr. 17, 8725 Gebertingen
055 284 56 68
TCM@stutti.ch
www.stutti.ch

Andrea Stutterich
Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom
Traditionelle Chinesische Medizin



Schule und Elternhaus

Umbau der ehemaligen Schulverwaltung

■ IRENE EGLI, REKTORIN

Während den Sommerferien wurde die ehemalige Schulverwaltung im Oberstufenschulzentrum in eine Bibliothek und Aufenthaltsraum für die SchülerInnen umfunktioniert. Die dadurch freigewordenen Räume im Erdgeschoss wurden für die Nutzung des Textilen Werkens (Handarbeit) umgebaut. Somit konnten zusätzliche Unterrichtsräume im bestehenden Gebäude realisiert werden.



■ Ein neues Schulzimmer für textiles Werken konnte realisiert werden.



■ Die neu eingerichtete Bibliothek erfreut die Schüler und Schülerinnen.

Träumen Sie von einem immer perfekt gemähten Rasen?

Oder sind Sie bereits stolzer Besitzer eines Husqvarna Automower und dieser benötigt einen Winterservice?

Ich berate Sie gerne!

Winterservice inkl. Abhol- und Bring-Service CHF 199.-



Pascal Kühne
Off. Husqvarna Vertretung
8738 Uetliburg

079 158 00 25
info@eschaf.ch

Mit dieser Raumrotation und den leichten baulichen Anpassungen konnte die 1. Etappe der Schulraumstrategie 2040 umgesetzt werden. Dies wurde möglich, da die Schulverwaltung und das Rektorat im neuen Gemeindehaus, Dorfplatz 16, ihre Büroräumlichkeiten bezogen haben.

Die zweite Etappe der Schulraumstrategie 2040 soll mit der Sanierung des ehemaligen Primarschulhauses, dem heutigen Kindergarten, fortgesetzt werden. Dieses Projekt wird der Bevölkerung im kommenden Jahr zur Genehmigung vorgelegt.

Betreute Ferienwoche der Schule Gommiswald

■ MANUELA MAIRHOFER

Mit dem Thema Nachhaltigkeit im Herbst unterwegs.

In der letzten Herbstferienwoche (16. bis 20. Oktober 2023) bietet die Schule Gommiswald erneut eine betreute Ferienwoche an.

Wir freuen uns, mit den Kindern ein wertvolles und aktuelles Thema umsetzen zu dürfen. Wir werden uns gemeinsam auf den Weg machen, um Nachhaltigkeit in unserem Umfeld genauer zu betrachten und umzusetzen. Wir basteln unter anderem in dieser Woche mit Wertlos- und Naturmaterialien und organisieren zudem am Mittwoch, 18. Oktober 2023 einen Tausch- und Flohmarkt für alle Kinder.

Anmeldeformulare für die betreute Ferienwoche sind auf der Homepage der Schule im Online-Schalter zu finden. Anmeldefrist ist der **30. September 2023**.

Das Team der Schulergänzenden Betreuung freut sich mit Ihren Kindern eine lehrreiche Ferienwoche verbringen zu dürfen!



Tausch- und Flohmarkt für Kinder

■ MANUELA MAIRHOFER

Die Kinder, welche die Ferienbetreuung besuchen, planen einen Tausch- und Flohmarkt, an welchem alle Kinder der Gemeinde willkommen sind. Hier bekommen Gegenstände, die schon länger ungebraucht in der Ecke liegen, eine zweite Chance.

Der Flohmarkt findet am **Mittwoch, 18. Oktober 2023 von 14.30 bis 16.30 Uhr beim Primarium Gommiswald** statt. Die Kinder dürfen ihre Sachen (Bücher, CD's, Plüschtiere; Spiele, Legos, oder auch selbstgemachte Bändeli oder selbst upgecycelte Produkte etc.) auf mitgebrachten Decken tauschen und/oder an andere Kinder verkaufen.

Eingerichtet wird ab 14.00 Uhr und nicht verkaufte oder getauschte Sachen werden alle ab 16.30 bis 17.00 Uhr zusammengepackt und wieder mit nach Hause genommen.

Bei schönem Wetter findet der Flohmarkt draussen statt. Bei unsicherem oder nassem Wetter wird der Markt in der Aula des Primariums durchgeführt.

Habt auch ihr Sachen, die ihr gerne weggeben möchtet? Dann macht mit und reserviert euch einen Standplatz bis zum 11. Oktober 2023 bei: manuela.mairhofer@schule.gommiswald.ch

Wir freuen uns auf einen gelungenen Tausch- und Flohmarkt.



■ Verschiedene Sachen beim Tausch- und Flohmarkt.



Wintergarten, Metall- & Glasbau



«Einfach schöner Wohnen!»

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen engagierten, zuverlässigen und selbständigen

Metallbaukonstrukteur / Projektleiter

Bewerbungsunterlagen an: info@zubag.ch oder per Post an: Gewerbestrasse 6, 8737 Gommiswald.

Mit Flöten, Trompeten und Tambouren – das Rekrutenspiel der Militärmusik besucht Gommiswald

■ PETER KREILIGER, MUSIKSCHULE GOMMISWALD / FABIO STEINER, MUSIKGESELLSCHAFT ALPENRÖSLI



■ Das Schweizer Militärspiel besucht Gommiswald.

Das Schweizer Militärspiel vermag Gross und Klein zu faszinieren. Die Angehörigen des Spiels sind nicht nur sehr begabte und teils auch professionelle MusikerInnen, sondern verfügen auch über ein vielfältiges und packendes Repertoire.

Am **27. Oktober** besuchen die Rekruten der Militärmusik RS 16-2/2023 Gommis-

wald mit zwei Darbietungen. Als erstes treten sie am Nachmittag vor den Schülerinnen und Schülern der 1. bis 4. Primarschule auf. In einem Workshop beziehen sie die Kinder aktiv ins Geschehen mit ein. Diese erfahren die Eigenheiten von Flöten, Fagott, Trompeten, Trommeln und vielen weiteren Instrumenten und dürfen diese auch gleich selbst ausprobieren.

Die meisten dieser Blas- und Perkussionsinstrumente werden in der Musikschule unterrichtet und in der Musikgesellschaft Alpenrösli gespielt. Die Musikschule und Musikgesellschaft zeichnen denn auch gemeinsam für die Organisation der Anlässe verantwortlich.

Am Abend werden die rund 80 MusikerInnen des Rekrutenspiels um 19.30 Uhr auf der Bühne des Gemeindsaals stehen und mit ihrer Konzertliteratur für magische Momente sorgen. Dieses Konzert ist öffentlich, der Eintritt ist frei.

PIZZERIA
sole Mio

Auf Ihren Besuch freuen sich
Rajmonda und Adrijan Mrijaj

055 280 29 29
Hof 15, 8737 Gommiswald
www.pizzeria-solemio.ch



Polysportive Stafette 2023 der Oberstufe Gommiswald

■ LENA MATHIS, S3B

Am Freitag, 1. September, trafen sich alle 120 Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Gommiswald zur polysportiven Stafette. Die Stafette verlief über sechs Posten vom Schloss Grytau zur Badi Schmerikon und über den Burgerwald bis in die Badi Gommiswald.

Die Gruppen der polysportiven Stafette 2023 bestanden aus je sechs Schülerinnen und Schüler, die in den Disziplinen Inlineskate, Jogging, Schwimmen, Kickboard, Bike und Crosslauf eingeteilt waren. Um 09.15 Uhr bewegte sich jede Disziplingruppe mit dem Velo oder zu Fuss zum jeweiligen Start. Damit Zwischenfälle möglichst vermieden werden konnten, wurde die Strecke so gewählt, dass möglichst alle Disziplinen auf Nebenstrassen und Wanderwegen stattfanden. Zusätzlich waren auf der ganzen Strecke Lehrpersonen und freiwillige Helfer verteilt. Die 18 Kilometer lange Strecke startete mit dem Inlineskate beim Schloss Grytau. Nach einem Rundkurs im Benkner Riet übergaben die Inlineskater ihre Stafetten den Läufern, die bis ins Hallenbad Schmerikon joggten, wo die Schwimmer übernahmen. Weiter führte



■ Die Schüler präsentieren stolz ihre Medaillen.

die Stafette in den Disziplinen Kickboard, Bike und Crosslauf via Schmerikon, Burgerwald und Ernetswil bis in die Badi Gommiswald, wo auch das Ziel war. Um

ungefähr 12.30 Uhr trafen sich alle Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Helfer in der Badi, wo sie ein leckeres und sehnlich erwartetes Mittagessen erwartete. Nach dem Mittagessen wurden die Ränge verkündet und die Sieger mit einer süssen Überraschung geehrt.

Nach der Rangverkündigung erhielten alle ein buntes Badetuch und ein Glace. Die Schülerinnen und Schüler konnten dann den Rest des Nachmittags in der Badi Gommiswald verbringen. Herzlichen Dank für die Organisation und allen Helfern, die uns einen unvergesslichen Sporttag ermöglicht haben.

HBN International Immobilienverkauf und Architektur

Zu kaufen gesucht

Haus / Wohnung / Land

Planen Sie Ihre Immobilie zu verkaufen?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!
Wir beraten Sie GRATIS und kompetent,
schätzen Ihre Liegenschaft und
verkaufen sie an unsere Kunden.



Rufen Sie uns an, Sie können nur gewinnen!

Edith Bernet
Geschäftsinhaberin
e.bernet@suter.in
Immobilienverkauf / Verwaltung / Schätzung

079 406 35 93

Sarina Maurer Suter
Dipl. Architektin FH
sarina@suter.in
Architektur / Planung / Immobilienverkauf

Körperschaften

Erfolgreiche Saison in der Badi Gommiswald

■ VORSTAND BADI GOMMISWALD

Die diesjährige Badesaison in der Badi Gommiswald begann mit einigen Herausforderungen, insbesondere aufgrund der wiederholten Änderungen in der Position des Badleiters. Trotz dieser anfänglichen Schwierigkeiten können wir auf eine äusserst erfolgreiche Badesaison zurückschauen.

Das engagierte Team der Badi Gommiswald hat eng zusammengearbeitet, um den Betrieb zu gewährleisten. Nur dank



■ Nadyn Fuchs wurde als neue Badleiterin gewählt.

des Einsatzes jedes einzelnen Mitarbeiters, konnten wir auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

Wir freuen uns für die kommende Saison Frau Nadyn Fuchs als neue Badleiterin begrüßen zu dürfen. Nadyn wurde zum

Ende der Saison 2023 eingestellt und sie konnte bereits unser Team, die Anlage, die Abläufe und einige Badegäste kennenlernen. Mit ihrer Erfahrung und ihrem Engagement sind wir sicher, dass sie im nächsten Jahr die Leitungsfunktion übernehmen und einige Neuigkeiten einführen wird.

An dieser Stelle möchten wir uns bei all unseren Badegästen für ihre Unterstützung und Treue bedanken.

Wir freuen uns bereits jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Bis dahin wünschen wir allen eine schöne Zeit und erholsame Tage.

Liebscher & Bracht

DIE SCHMERZSPEZIALISTEN



Es ist eine sehr wirkungsvolle Behandlungs- und Bewegungstherapie, die bei Schmerzen und damit verbundenen Bewegungseinschränkungen in vielen Fällen schnelle Erfolge zeigt.

Rufen Sie mich an!

079 6464 005
info@jvonneberther.com
www.jvonneberther.com
 Neuwis 1 – 8737 Gommiswald



Bäumiger Einwohneranlass in Rieden

■ **BARBARA SCHIRMER**

Die Ortsgemeinde Rieden lud zu einem Einwohneranlass im Walde. Im Fokus standen das Waldreservat und der Wald ganz allgemein.

«Der Wald hat sich die letzten Jahre verändert. Umwelteinflüsse, die Klimaerwärmung und das Aufkommen gefräsiger Insekten hat zu Anpassungen der Waldbewirtschaftung geführt.» Mit diesen Worten eröffnete der Präsident der Ortsgemeinde Rieden, Urs Kühne, den Einwohneranlass und betonte gleichzeitig, dass die Veränderungen im Riedner Wald den Ortsverwaltungsrat dazu bewog, Neuland zu begehen. Konkret: seit dem 1.1.2022 sind Teile des Riedner Waldes ans Waldreservat Wängital-Regulastein angeschlossen. Und darin lag der Schwerpunkt des Einwohneranlasses.

Mittels Shuttle-Bus konnten sich die Interessierten vom Dorf hoch zum Bächenparkplatz chauffieren lassen. Um allerdings ins Waldreservat zu gelangen, mussten noch einige Höhenmeter zu Fuss überwunden werden. Dort angelangt, zeigte sich der Wald in seiner ganzen Pracht. Bäume in verschiedenen Altersklassen liessen die Sonnenstrahlen



■ Die BesucherInnen erfahren viel Wissenswertes am Waldtag der Ortsgemeinde Rieden.

bis auf den von Heidelbeerstauden überdeckten Waldboden scheinen. Das sei ein Lebensraum, der optimal zum Auerhuhn

passt und genau dieses Auerhuhn soll in diesem Waldreservat unter anderem gefördert werden, erläuterte Rolf Ehrbar. Der ehemalige Regionalförster teilte an einem von drei Posten sein Wissen mit den Anwesenden.

Mitglied Jardin Suisse

Eichenberger Gartenbau & Gartenpflege




www.eichi.ch 8737 Gommiswald 055 280 32 12

Im Alpenraum bedroht

Verbreitet von Kroatien bis Lappland, von Spanien bis zum Baikalsee existieren insgesamt sechs Millionen Auerhühner. Während alleine in Russland vier Millionen vorkommen, gibt es im Alpenraum nur noch etwa 30'000. «International ist das Auerhuhn nicht gefährdet», versicherte Ehrbar. Anders in der Schweiz, wo es Überlieferungen gibt, dass das Auerhuhn in früheren Zeiten auch im Mittel- und Ostalpenraum lebte. In den Alpenraum zurückgedrängt, ist die grösste Herausforderung, die Vorkommensgebiete zu vernetzen. Womit das Waldreservat Wängital-Regulastein eine wichtige Rolle spielen wird. Es verbindet die Gebiete Amden und Schwägalp und gilt als wichtiger Trittstein zu

den Lebensräumen in der Innerschweiz. Der aktuelle Regionalförster, Jörg Hässig, erklärte an seinem Posten das Vorgehen bei der Ausscheidung von Wald in ein Waldreservat. Bereits um 1990 wurde der Wald zwischen Egg, Regulastein und Rittmarren bis ins Wängital als geeignet eingestuft. Zusammen mit dem Waldentwicklungsplan, der zum selben Ergebnis kam, war das die Basis für das heutige Waldreservat. Im Jahr 2020 erstellte Hässig als Vorarbeit für die Erweiterung des Waldreservates in Rieden zusätzlich eine Lebensraumeignung. Wobei es den Winter- sowie den Sommerlebensraum zu beurteilen gelte.

Wo in der Schweiz das Auerhuhn lebt, müssen zwingend Weisstannen stehen. Denn im Winter, wenn der Boden mit Schnee bedeckt ist, befindet sich das vier bis fünf Kilogramm schwere Auerhuhn auf denen und ernährt sich von deren Nadeln. Ebenso wichtig sind Waldränder. «Das Auerhuhn ist kein guter Flieger», mahnte Hässig. Es benötige daher abfallendes Gefälle um zu starten, am Boden wie auf den Baumkronen. Stehen die Bäume allesamt dicht, ist das nicht mög-

lich. Im Sommer sind dann Heidelbeeren gefragt. Bis zu zwei Kilogramm pro Huhn und Tag.

Der klimafitte Wald

Das Ergebnis der Lebensraumbeurteilung wird auf einer Karte eingetragen. Flächen, die noch Ausbaupotential haben, werden in den nächsten Jahren aufgewertet. Der neu eingesetzte Revierförster Urs Fuchs zeigte bei seinem Posten eine solche Massnahme, wobei er gleichzeitig auch das Auswirken des Klimawandels auf den Wald thematisierte. Sogenannte Kammerungen seien eine Massnahme im Gebirgswald, womit im Jungwald Schneisen eingeplant werden, die einer Gasse gleichen.

Wenn man den Wald genau anschaut, zeige er, wo die Kammerungen in natürlicher Weise hingehören. Denn der Wald gestaltet solche in seiner natürlichen Entwicklung selber. Für Urs Fuchs ist wichtig zu wissen: «Die Bäume wachsen auch ohne Förster. Es geht vielmehr darum, dass wir die Natur unterstützen. Der stabilste klimafiteste Wald ist der natürliche Wald.» Mit den aktuellen Massnahmen

werde versucht, die natürlichen Prozesse etwas zu beschleunigen, um mit dem veränderten Klima mitzuhalten. In einer Kammerung bestehe zudem die Möglichkeit, gezielte Baumarten zu fördern. So die Buche oder der Ahorn.

Zum Dessert die Solaranalge

Am Einwohneranlass der Ortsgemeinde Rieden konsumierten die Teilnehmer aber nicht nur Fachwissen, sie wurden auch kulinarisch mit Wurst und Brot verwöhnt. Das Dessert gab es nach einem weiteren Fussmarsch auf der Alp Tanzboden, wo gleichzeitig die von der Ortsgemeinde neu installierte Solaranalge begutachtet werden konnte. Ob Jung ob Alt, der Riedner Einwohnertag war für alle spannend und bot Wandervögeln, Naturliebhabern bis hin zum Freund der Solarenergie das Passende.



Ortsgemeinde Rieden
8739 Rieden SG

Anlässe der Evang. Kirchgemeinde Uznach und Umgebung

■ Thomas Moser

Singgottesdienst mit populären Liedern

Unter dem Titel «Der Blick geht nach oben» feiern wir am **Sonntag, 1. Oktober, um 10 Uhr in der Kirche Uznach** einen weiteren Singgottesdienst mit populären Liedern. Der Chor «The Fairydusters» unter der Leitung von Caroline Rohrer und Raffaella Rende sowie eine Band mit Benno Bernet (Piano), Thomas Vögeli (Bass) und Fabrice Oberholzer (Schlagzeug) singen und begleiten die Lieder und machen den Gottesdienst zu einem besonderen Erlebnis.

Zu diesem Gottesdienst mit Taufen, Chinderhüeti und Chilekafi sind alle herzlich eingeladen. Es gibt einen Livestream via Internet, Link auf www.evang-uznach.ch

Gottesdienst mit Feier der Ehejubiläen

Sonntag, 15. Oktober, 10 Uhr, Kirche Uznach

Auch diesen Herbst sind alle Ehepaare eingeladen, die ein besonderes Ehejubiläum feiern. 25, 50, 55, 60 oder mehr Jahre gemeinsam unterwegs zu sein, ist ein Grund zur Freude und Dankbarkeit. Diesen Anlass möchten wir mit Ihnen zusammen feiern und freuen uns, wenn Sie dabei sind. Der Gottesdienst wird gestaltet von Pfarrer Matthias Schneebeili. Den musikalischen Rahmen übernimmt der Chor «The Fairydusters». Natürlich sind auch Ehepaare mit anderen Jubiläen oder Paare, welche einfach einen besonderen Segen für sich und ihre Partnerschaft wünschen,

ganz herzlich eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst findet im Kirchgemeindehaus ein Apéro für alle Gottesdienstbesuchenden und Jubilare statt.

Chinderfiirwiehnacht

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder gemeinsam ein Krippenspiel einstudieren, das an der Chinderfiirwiehnacht aufgeführt wird. Nach den guten Erfahrungen vom letzten Jahr planen wir wieder zwei Aufführungen. Und zwar am Sonntag, 17. Dezember, um 10 Uhr und um 17 Uhr.

Alle Kinder ab Kindergarten bis ca. 6. Klasse sind herzlich eingeladen mitzumachen. Singst du gerne? Oder spielst du

gerne Theater? Dann suchen wir genau dich für unsere Aufführung. Schreib dir die folgenden Probedaten in deine Agenda und melde dich bis am 1. November bei Kathrin Kägi an. Wir vom Chinderfiir-Team freuen uns über alle, die dabei sein können.

Sonntag, 29. Oktober, 12. November, 19. November, 26. November, 3. Dezember und 10. Dezember, jeweils um 10 Uhr

Gesamtprobe Theater in der Kirche:
Mi, 13. Dezember, 14 bis 16.30 Uhr
Hauptprobe:
Sa, 16. Dezember, 9 bis 11.30 Uhr

Chinderfiirweihnacht Orchester

Was wäre der schönste Gesang, ohne Begleitung! Wir suchen auch in diesem Jahr wieder Kinder und Jugendliche, die unser Krippenspiel mit ihrer Musik bereichern. Unter der Leitung von Marina Karer wird dafür ein Orchester zusammengestellt. Wenn du ein Instrument spielst und gerne bei diesem besonderen Anlass mitmachen möchtest, melde dich bei Kathrin Kägi.

Voranzeige:

Gschichte-Koffer für die Chliine

Mittwoch, 15. November, 9.30 Uhr, Kirchengemeindehaus Uznach
Wir starten mit einem neuen Angebot für



■ Viele Besucher beim Sommerprojekt «Chile im Park».

Kinder im Vorschulalter. Hört ihr gerne Geschichten? Dann seid ihr da genau richtig! Alle Kinder ab ca. 2 Jahren mit ihren Begleitpersonen sind herzlich eingeladen. Gemeinsam singen wir Lieder und entdecken eine Geschichte aus dem Gschichte-Koffer. Im Anschluss an das halbstündige Programm gibt es ein Znüni und Zeit zum Spielen. Ich freue mich auf euch.

Diakonin Kathrin Kägi

Chile im Park – danke, wart ihr dabei!

Vom 5. August bis 3. September fand in Uznach das Sommerprojekt «Chile im Park» statt. Ermöglicht wurde es durch eine breite Unterstützung. Freiwillige, die sich beim Auf- und Abbau, im Wunderbar-Kafi, am Grill, bei der Technik oder den vielen kleinen zusätzlichen Dingen engagierten. Personen und Gruppen, die mit ihren Angeboten das Programm im Park bereicherten. Mitarbeitende, die zusätzlichen Einsatz leisteten. Die Sponsoren Nüesch & Ammann Forstunternehmens AG, Hustech Installations AG Linth, Uznach und die Gleichstellungs- und Integrationsförderung des Kantons St. Gallen.

Allen ein herzliches Dankeschön, es war schön mit euch!



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE
UZNACH UND UMGEBUNG

Baue deine Zukunft bei

BERNET
www.bernetbau.ch

Schnuppere Maurer
oder Strassenbauer
i dinerä Gägend
Mir sind dött, wo du
dähei bisch



 bernetbau.ch

Lehrstellen 2024

Maurer EFZ
Strassenbauer EFZ

jetzt bewerben bei:
Urban Gresch / 043 844 20 46
gresch@bernetbau.ch

Kultur

Sagenbänkli

■ RUTH EICHMANN-WIDMER

In Anlehnung an das Buch «Sagenhaft», geschrieben und vertont von der gelernten Märchenerzählerin Beatrice Nater aus Uznach, ist die Idee der Sagenbänkli entstanden. Beatrice Nater hat fünfzehn Sagen aus dem Linthgebiet und dem an-



grenzenden Toggenburg vertont. Mittels eines QR-Codes kann die Sage über das Smartphone angehört werden. Die blauen Bänkli der Gemeinde Gommiswald laden zu einer Rast während einer Wanderung oder eines Spazierganges ein. Fünfzehn dieser Bänkli werden ab Mitte September 2023 an der Rückenlehne einen oben erwähnten QR-Code befestigt haben, mit einer Sage, beziehend auf den Standort des Ruhebänkli. Der Kultur Rat Gommiswald wünscht zusammen mit Beatrice Nater sagenhafte Momente.

Aschenbrödel kommt nach Gommiswald

Sonntag, 29. Oktober 2023

Gemeindesaal Gommiswald

Aufführungszeit: 14.00 Uhr

Türöffnung: 13.30 Uhr

Eintritt: freier Eintritt / Kollekte



Aus aller Welt

Regionale Nachspitex nimmt Fahrt auf

■ CHRISTINE SCHNYDER

Alle zehn Gemeinden der Region Zürichsee-Linth wollen eine Nachspitex

Jetzt ist es definitiv. Die Spitex RajoVita und die Spitex Linth sollen zusammen eine Nachspitex aufbauen. An den Gemeinderatssitzungen im August haben sich ihre Vertragsgemeinden dafür ausgesprochen. Bereits Anfang 2024 wollen die Verantwortlichen der beiden Spitexbetriebe mit dem neuen Service starten.

Von Rapperswil-Jona bis nach Amden wird es in Zukunft möglich sein, rund um die Uhr von der Spitex gepflegt zu wer-

den. Alle Gemeinden haben sich für diese neue Dienstleistung ausgesprochen. Markus Bühler, Geschäftsführer der Stiftung RajoVita: «Wir freuen uns, dass alle mit im Boot sind und wir die Nachspitex unseren Einwohnerinnen und Einwohnern anbieten können. Damit reagieren wir auf einen oft geäusserten Wunsch der Bevölkerung.»

Ins Rollen kam diese Idee letzten Sommer. Die Gemeindepräsidien der Region Zürichsee-Linth befassten sich an ihrer Mitgliederversammlung mit der Entwick-

lung im Pflegebereich. Dabei begrüsst sie grundsätzlich die Bestrebungen zur Förderung des Ansatzes «ambulant vor stationär». Mit geeigneten Angeboten solle mittelfristig erreicht werden, dass betreuungs- und pflegebedürftige Personen länger zu Hause wohnen bleiben. Dies entspreche dem Bedürfnis der Betroffenen und entlaste mittel- bis langfristig die öffentliche Hand bei der Finanzierung der Pflegerestkosten. In diesem Zusammenhang signalisierten die Delegierten das Interesse an der Einführung einer regionalen Nachspitex.

In der Folge wurden von den beiden Spitexbetrieben verschiedene Szenarien geprüft. Präsident der Spitex Linth, Peter Göldi: «Unsere Kalkulationen zeigten, dass aus dem Betrieb einer Nachtspitex vor allem in der Startphase ungedeckte Kosten entstehen. Das Erbringen einer entsprechenden Dienstleistung war für die Spitex Linth daher nur möglich, wenn die Leistungsvereinbarungs-Partner die Vorhalteleistung vorgängig bestellen und finanziell mittragen. Damit das Angebot auch für die Bestellenden bezahlbar wurde, bedurfte es eines grösseren Einzugsgebietes. Ab mindestens 55'000 Einwohnerinnen und Einwohnern wäre das Projekt für 5 Franken pro Person und Jahr zu realisieren».

Aufgrund dieser Überlegungen führte Peter Göldi verschiedene Gespräche mit den verantwortlichen Politikern in Rapperswil-Jona und den verschiedenen Ansprechpersonen der RajoVita. Es gab von allen Seiten grünes Licht, um eine gemeinsame Nachtspitex zu prüfen. Am 22. Dezember 2022 wurde eine Absichtserklärung von Vertreterinnen und Vertretern der Spitex RajoVita und der Spitex Linth unterzeichnet. Eine Projektgruppe wurde anschliessend damit beauftragt, ein Konzept zu Händen der Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger bis Ende 1. Quartal 2023 zu erstellen. Nun wird es konkret. Die Geschäftsleite-

rin der Spitex Linth, Christine Schnyder, freut sich auf die Realisierung des Projektes: «Als erstes geht es nun darum, geeignetes Personal zu rekrutieren. Wir können uns vorstellen, dass die Nachtarbeit für Eltern mit Kindern attraktiv ist. Wenn beispielsweise die Mutter über Nacht unterwegs ist, braucht es keine zusätzliche Kinderbetreuung, weil der Vater daheim ist. Sobald die Kinder dann morgens zur Schule gehen, kann nachgeschlafen werden.» Auch finanziell sei es interessant wegen der Nachtzulagen, fügt Edwin Nawratil, Leiter der Ambulanten Dienste der Stiftung RajoVita, hinzu. «Natürlich gibt es jetzt noch viele Details zu klären und es geht auch darum, die Klientinnen und Klienten für das neue Angebot zu gewinnen. Bisher mussten sie sich anders organisieren. Dass die Nachtversorgung nun auch über die Spitex möglich wird, bedeutet für sie ein Umdenken.»

In den nächsten Wochen werden die beiden Spitexbetriebe die nötigen Vorbereitungen treffen, so dass die Nachtspitex 2024 starten kann. Interessierte Klientinnen und Klienten und auch diplomierte Pflegefachpersonen HF, die gerne in der Nacht arbeiten würden, können sich schon heute bei der Spitex RajoVita oder Linth erkundigen.

Spitex Linth

Die Spitex Linth ist eine Nonprofit-Organisation mit Stützpunkt in Kaltbrunn. Sie hat Leistungsvereinbarungen mit neun Gemeinden der Region Zürichsee-Linth. Ihr Einzugsgebiet umfasst über 40'000 Einwohnerinnen und Einwohner. Brauchen diese Hilfe oder Unterstützung im Alltag, sei dies nach einer Operation, wegen einer physischen bzw. psychischen Krankheit oder als Folge des fortgeschrittenen Alters, sind die gut ausgebildeten Mitarbeitenden der Spitex Linth für sie da. Das Dienstleistungsangebot reicht von anspruchsvoller Behandlungspflege, über einfache Grundpflege bis hin zur Hilfe bei der Haushaltsführung. Die Kosten für die Pflege werden von den Krankenkassen mitfinanziert.

Spitex RajoVita

Die Spitex RajoVita ist ein Bereich der Stiftung RajoVita, mit einer Leistungsvereinbarung der Stadt Rapperswil-Jona. Das Dienstleistungsangebot umfasst neben den Spitexleistungen auch hauswirtschaftliche Leistungen und eine Tagespflege, zur Entlastung der pflegenden Angehörigen. Die Stiftung RajoVita deckt mit den Pflegezentren Bühl, Meienberg und der Pflegewohnung im Porthof auch die Bedürfnisse der zu Pflegenden im stationären Bereich ab. Über 300 Mitarbeitende sind täglich für die Klientinnen und Klienten wie auch Bewohnenden im Einsatz.

Rückfragen

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Christine Schnyder
Geschäftsleiterin Spitex Linth
079 617 01 17

Edwin Nawratil
Leiter ambulante Dienste Stiftung RajoVita
055 222 01 20



Regionale Produkte



SPAR mini Dorfladen Ricken
Wattwilerstrasse 1 | 8726 Ricken
www.spar.ch

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 06.00 – 19.00 Uhr
Samstag 07.00 – 17.00 Uhr



RIGET

Gebäudehüllen
Gerüstbau

Hast du Lust, einem Top-Team über die Schulter zu schauen und selber anzupacken? Mit unseren Profis für Gebäudehüllen, Gerüstbau und Solaranlagen lernst du spannende Berufe kennen!



Melde dich jetzt für eine Schnupperlehre bei uns und werde unser/e zukünftige/r

Lernende/r

Dachdecker/in

[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]

Spengler/in

[EFZ 4 Jahre, EBA 2 Jahre]

Abdichter/in

[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]

Fassadenbauer/in

[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]

Gerüstbauer/in

[EFZ 3 Jahre, EBA 2 Jahre]

Interessiert? Sandra Riget und Sarah Thoma freuen sich auf dein E-Mail [jobs@riget.ch] oder deinen Anruf [+41 55 410 33 22].

riget.ch

Informationen der Bibliothek Uznach

■ BEATRICE LINGG



Bibliothek live...

Donnerstag, 26. Oktober, 16.00 Uhr

GschichteChischte

Für Kinder von 3 bis 6 Jahren erzählt Claudia Steiner eine lustige, spannende oder fantastische Geschichte.

Eintritt frei, herzlich willkommen!

Herbstferien

vom 1. Oktober bis
22. Oktober 2023

Während den Herbstferien, vom 1. Oktober bis 22. Oktober, ist die Bibliothek für Sie wie folgt geöffnet:

Mittwoch	9.30 bis 11.00 Uhr 15.00 bis 18.30 Uhr
Samstag	9.30 bis 11.30 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.bibliothek-uznach.ch



Die neuen Buchstart-Pakete sind da!

Die ersten Lebensjahre sind für die Entwicklung eines Kindes von entscheidender Bedeutung: Kinder brauchen Zuwendung und vielfältige sprachliche Anregung – und das gilt ganz besonders für Babies und Kleinkinder.

Buchstart wird von der Stiftung Bibliomedica Schweiz und dem Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien SIKJM getragen und setzt sich dafür ein, dass alle Kinder in der Schweiz vom ersten Lebensjahr an in ihrer Sprachentwicklung so gefördert werden, dass sie den Zugang zur Welt der Bücher und des Wissens finden.

Die Bibliothek Uznach unterstützt dieses Projekt gerne und übergibt unseren jüngsten Besuchern die Pakete beim Bibliotheksbesuch gratis.

[B] BIBLIOTHEK
UZNACH

Herzliche Gratulation zum Dreifachsieg zum Weltcupfinale

■ BRUNO HÜPPI

Am Wochenende vom 8. bis 10. September wurden auf der Marbachegg im Entlebuch die Weltcupfinalrennen im Graskifahren ausgetragen. Beim Weltcupfinale werden jeweils die letzten Rennen der Saison in allen Disziplinen gefahren.

Mirko Hüppi aus Gommiswald konnte auf der anspruchsvollen Piste gleich alle drei Weltcup-Bewerbe für sich entscheiden. Sowohl im Slalom wie auch im Riesenslalom und im abschliessenden Super-G liess er der Konkurrenz keine Chance und sicherte sich im Super-G nebst dem Tagesieg auch den Jahres-Disziplinsieg. Im Gesamt-Weltcup verbesserte sich der zweifache Weltmeister dank diesem perfekten Weltcup-Abschluss zudem von Rang vier auf Rang zwei.



■ Mirko Hüppi hat Glanzleistungen gezeigt.

Das Geheimnis der Schmerzen – Einladung zum Informationsabend

■ JVONNE BERTHER



■ Wie lassen sich Schmerzen vermeiden.

Schmerz – ein Wort, das uns alle betrifft und doch so viel verbirgt, ein mysteriöses Signal unseres Körpers, das uns auf vielfältig Weise begleitet. Aber was steckt wirklich dahinter? Wie entstehen Schmerzen, und noch wichtiger, wie können wir sie vermeiden?

In einer Welt, in der Stress, Hektik und körperliche Belastungen allgegenwärtig sind, sind Schmerzen oft unvermeidlich. Doch das bedeutet nicht, dass wir ihnen hilflos ausgeliefert sind. Es gibt Wege, wie wir unsere Lebensqualität steigern und Schmerzen minimieren können.

Am **Dienstag, den 10. Oktober, 19 Uhr**, laden wir Sie herzlich zum Informationsabend – **Wie entstehen Schmerzen – Wie kann ich sie vermeiden** – ein. Dieser spannende Vortrag wird von **Jvonne Berther, Schmerzspezialistin** nach Liebischer&Bracht, gehalten. Sie wird uns Einblicke in die faszinierende Welt der Schmerzen geben und zeigen, wie wir aktiv etwas dagegen unternehmen können.

Möchten Sie mehr über das Geheimnis der Schmerzen hören und erfahren, wie

Sie ein schmerzfreieres Leben führen können? Dann markieren Sie sich den 10. Oktober in Ihren Kalender und besuchen Sie uns im **Pfarrzentrum Gommiswald**. Dieser Vortrag verspricht nicht nur interessante Erkenntnisse, sondern auch praktische Tipps für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden.

Seien Sie dabei, wenn Jvonne Berther uns auf eine Reise in die Welt der Schmerzen mitnimmt und Lösungen präsentiert, die das Potential haben, Ihr Leben zu verändern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Coach für Bewusstseinsveränderung

Jvonne Berther
Neuwis 1
8737 Gommiswald
079 6464 005

info@jvonneberther.com
www.jvonneberther.com

Aus unseren Vereinen

Bigband No Limits – Funky Kitchen Night

■ SABINA SCHMUKI

Seit Ende März 2023 probt die regional bekannte Bigband No Limits im Gemeindegemeinschaftssaal Gommiswald. No Limits wurde vor über 20 Jahren als mehrheitlich Glarner Partyband von damals 16-jährigen Musikern gegründet und hat sich über die Jahre stetig weiterentwickelt und das Einzugsgebiet der Mitspielenden in Richtung See-Gaster erweitert. Schon seit langem hat sich No Limits einen Ruf als vielseitige und solid aufgestellte Bigband erspielt. Bigband-Sound mit Swing gleichzustellen, greift zu kurz. No Limits Profil zeichnet ein breites stilistisches Repertoire aus Funk, Latin, Rock, Tango und Swing aus. Aktuell setzt sich die Band aus 18 Instrumentalisten und zwei Instrumentalistinnen unter der Leitung von Bandleader Patrick Rothenberger zusammen. No Limits Repertoire beinhaltet aber auch Gesangsnummern, welche unsere bezaubernde Sängerin Betty Florez zum Besten gibt.



■ No Limits Big Band mit Bandleader Patrick Rothenberger.

Überzeugen Sie sich selbst von No Limits an der Funky Kitchen Night am Samstag, 4. November 2023 Gemeindegemeinschaftssaal Gommiswald. Dieser Anlass hält alles bereit, was einen gelungenen musikalischen Anlass mit einem gediegenen kulinarischem Verwöhnprogramm verbindet: Ein leckeres 4-Gang Menü, gepflegtes Ambiente und während den Essenspausen Perlen aus unserem Repertoire.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Anmeldung ist unbedingt notwendig!

<https://bb-nolimits.ch/funkykitchennight>

Elektrokontrollen Schweiz AG
www.elektrokontrollen-schweiz.ch





Christian Härz
Gommiswald

Ramon Truniger
Benken

Roger Hofstetter
Benken





Ihr professioneller Ansprechpartner im Bereich Elektrokontrollen für:

Hauseigentümer EFH ab 300.-	Gewerbebauten CHF 120.-/h
Industriebauten CHF 120.-/h	Immobilienverwaltungen Spezialpreis

Vergleichen Sie unsere Preise und fordern Sie eine Offerte an!

Kirchenchor Cantamus auf Reisen

■ **ANDREA SÜTTERLIN**



■ **Der Kirchenchor Cantamus genoss eine spannende Vereinsreise.**

Die diesjährige Vereinsreise vom 9./10. September führte den Kirchenchor Cantamus zu den Schwaben. Bei schönstem Sommerwetter genossen die SängerInnen, deren PartnerInnen sowie die Ehemaligen am Samstag die wunderschöne Stadt Ulm. Eine Führung durchs Fischer- und Gerberviertel wurde am späten Nachmittag von einer Führung durchs Ulmer Münster ergänzt. Und ja, wir durften im Münster 3 Schweizer Lieder zum Besten geben. Es war wunderbar! Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: es wurden 2 lokale Brauhäuser auf Herz und Nieren «geprüft» und für sehr gut befunden.

Am Sonntag ging es dann nach Kürnbach ins oberschwäbische Museumsdorf, wo Alle einen grossen Einblick in die Vergangenheit und Traditionen erhielten. Die traditionelle Metzgete, welche an diesem Tag stattfand sowie die regionalen Spezialitäten aus dem Backhäusle (Seelen, Dennete und mehr) wurden für einen Zmittag genutzt. Danach machten wir uns gegen 16 Uhr mit dem Car von Waespi-Reisen auf den Heimweg.

Fazit; eine gelungene und abwechslungsreiche Vereinsreise – wir freuen uns schon jetzt auf die Nächste.

Übrigens: Cantamus sucht und freut sich über GastsängerInnen für das Weihnachtsprojekt 2023. Reserviere dir die Donnerstagabende im November und Dezember!

Cantamus
KIRCHENCHOR ERNETSCHWIL

JUMA Chränzli 2023

■ **PATRIK ELMER**

Am 28. Oktober und 4. November 2023 ist es wieder soweit. Die JUMA Gommiswald organisiert dieses Jahr wieder ein Theater-Chränzli unter der Regie von Ruth Eichmann und Regula Truniger.

Gerne möchten wir Sie mit dem Theaterstück von Albin Braig und Isolde Müller-Rinker «Bi öis chlemmt gar nüüt» unterhalten. Nebst dem humorvollen Theater erwartet Sie eine gesellige Kaffistube mit den Gebrüder Iten, eine grosse Tombola sowie eine Bar. Feine Gerichte werden jeweils ab 18.30 Uhr serviert.

Die Juma freut sich, Sie an unserem amüsanten Theater begrüßen zu dürfen.

JUMA
GOMMISWALD



coaching & mehr
patricia wenk

patricia wenk
ramendingen 346
8737 gommiswald
079 460 75 89
patricia.wenk@bluewin.ch
patriciawenk-coaching.ch

praxis/kursraum:
gommiswald & kaltbrunn

coaching

prozessbegleitung

chakrathapie

meditation

qigong

Erfolgreiche Events des Vereins Treff.Gebertingen

■ NICOLE BERNET



■ Der Flohmarkt wurde rege besucht.

In den vergangenen Monaten konnte der neu gegründete Verein «Treff.Gebertingen» bereits drei erfolgreiche Veranstaltungen ausrichten, die gut besucht wurden. Dabei wurden zahlreiche neue Kontakte geknüpft und angeregte Gespräche geführt.

Gelungene Kennenlernveranstaltung

Im Mai trafen viele Interessierte im Schulhaus Gebertingen ein, um den neuen Verein und seine Ideen kennenzulernen. Bei tollem Frühlingwetter genossen wir Kaffee und Kuchen, saßen zusammen, tauschten neue Ideen aus und knüpften Bekanntschaften. Die Kinder kamen ebenfalls auf ihre Kosten, denn es wurde gespielt, gelacht und geschminkt.

Flohmarkt: Treffpunkt für Gross und Klein
An einem sonnigen Samstag im Juni versammelten sich Gross und Klein auf dem Schulhausplatz zum Flohmarkt. Jeder, der etwas zum Verkaufen hatte, kam mit einer Decke ausgerüstet auf den ehemaligen Pausenplatz und präsentierte seine Ware. Während der kleinen Schatzsuche im Sand amüsierten sich die Kinder bei der Suche nach den goldenen Münzen. Selbstverständlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. Es gab ein köstliches Risotto, das in einer Feuerschale zubereitet wurde sowie erfrischende Getränke.

Gemeinsam kreativ in den Herbst

Auch wenn die Temperaturen noch sehr sommerlich waren, trafen sich kürzlich ca. 15 Frauen im Schulhaus Gebertingen, um unter kompetenter Anleitung gemeinsam einen Herbstkranz zu gestalten. Dabei entstanden wunderschöne Herbstdekorationen, die nun die Haustüren oder Innenräume der Teilnehmerinnen schmücken.

Wir freuen uns sehr, dass die vergangenen Veranstaltungen so gelungen waren und, dass viele Menschen aus der Gemeinde teilgenommen haben. Für die kommenden Monate sind weitere Veranstaltungen geplant.

Unsere nächsten Anlässe:

Räbeliechtli-Umzug:

Sonntag, 5. November 2023

Räben schnitzen:

Samstag, 4. November 2023

Dreikönigs-Apéro:

Samstag, 6. Januar 2024

Detaillierte Informationen finden Sie jeweils zu gegebener Zeit auf der Webseite der Gemeinde unter der Rubrik Veranstaltungen.

Alpwirtschaft Vorderwengi – Abschluss des Alpsommers für die «Senioren 60+ Rieden»

■ GABY KYBURZ

Im Mai haben wir die Alpsommer-Mittagessen der «Senioren 60+ Rieden» mit einem feinen Essen in der Vorderwengi eröffnet. Am 19. Oktober 2023 besuchen wir die Vorderwengi zum Saisonabschluss nochmals. In gemütlicher Atmosphäre werden wir das Zusammensein und das gute Essen geniessen und den Alpsommer 2023 verabschieden.



■ 60+ Rieden freut sich auf einen gemütlichen Nachmittag auf der Alp Vorderwengi.

Das OK von Senioren 60+ Rieden freut sich auf zahlreiche Anmeldungen von vielen fröhlichen Seniorinnen und Senioren.

Anmeldungen jeweils bis Dienstag vor dem Anlass an:

Annarös Steiner 055 283 20 42 oder
079 777 12 83



Jubiläums-Unihockeyturnier vom 18./19. November des Sportvereins Ernetschwil

■ DANIEL LÄUBLI



■ Die einheimische Band «Cover Box» sorgt für Unterhaltung.

Der Sportverein Ernetschwil organisiert in diesem Jahr zum 25. Mal das traditionelle Unihockeyturnier. Das Turnier findet am Wochenende 18./19. November in der Mehrzweckhalle Ernetschwil statt.

Der Samstag gehört wiederum den Kindern, bevor am Samstagabend die Vereine und Firmen der Gemeinde zum 18. Mal um den begehrten Ernetschwiler-Cup antreten. Hier wird in einem dreistündigen Turnier der diesjährige Cupsieger ermittelt. Ab 22.00 Uhr feiern wir dann unser Jubiläum mit bester Live Musik der einheimischen Band «Cover Box». Gerne feiern wir mit euch zusammen und lassen den Abend mit guter Musik in unserer Festwirtschaft ausklingen.

Am Sonntag ermitteln dann die Erwachsenen ihren Sieger. Bei vielen spannenden und unterhaltsamen Spielen, wird sich nichts geschenkt und nur die besten Teams werden am Nachmittag noch in den Zwischen-, respektive den Finalrunden stehen.

Über das ganze Wochenende wird für Speis und Trank durch die Festwirtschaft gesorgt sein. Diese befindet sich auf der offenen Bühne und damit sehr nahe am Spielfeldrand, um einen hervorragenden Blick auf die spannenden Spiele zu haben.

Die Anmeldungen liegen sowohl in den Schulen, aber auch in den verschiedenen Einkaufsgeschäften in der Gemeinde auf.

Selbstverständlich kann auch über unsere Webseite www.sv-ernetschwil.ch die Anmeldung erfolgen.

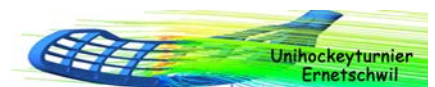
Der Anmeldeschluss ist der Dienstag, 31. Oktober 2023. Wir bitten die interessierten Teams, den ohnehin schon knappen Anmeldetermin unbedingt einzuhalten.

Der Sportverein Ernetschwil wünscht allen Teilnehmern und Zuschauern viel Spass und unvergessliche Stunden am Unihockeyturnier 2023 in der Mehrzweckhalle Ernetschwil.

Liebe Eltern, Lehrer und Sportbegeisterte helft uns diesen Anlass am Leben zu erhalten und motiviert eure Kinder, Schüler und Kollegen zur Teilnahme am Unihockeyturnier.

Gesucht: Neue Mitglieder des Sportvereins Ernetschwil

Der Sportverein Ernetschwil trainiert jeden Donnerstagabend in der Mehrzweckhalle Ernetschwil. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen. Klick dich doch gerne einmal durch unsere Webseite: www.sv-ernetschwil.ch



Senioren-Treff Ernetschwil

■ MARIE-THERES GISLER

Am 1. Mittwochnachmittag im September traf sich eine gut gelaunte Gruppe von Seniorinnen und Senioren zu einem wunderbaren und gemütlichen Essen im Tertianum Park Ramendingen Gommiswald. Das Zusammensein mit den Bewohnern, vorab natürlich denen aus Ernetschwil, machte beidseits viel Freude.

Ebenso ertete das von der Pfarrei bezahlte Getränk dankenden Applaus. Allseits ist der Wunsch gross, dass wir einen solchen Besuch im nächsten Jahr wiederholen möchten.



■ Die SeniorInnen genossen den Besuch im Park Ramendingen.

Agenda Oktober 2023

Datum	Zeit	Was	Wo	Organisator
So	1. 09.00 Uhr	Gottesdienst anschl. Seniorenanlass	Kirche Ernetschwil	Pfarrei
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Gommiswald	Pfarrei
		Jubilaren-Anlass	Mehrzweckhalle Ernetschwil	Musikverein Ernetschwil
Mo	2. 14.00 Uhr	Spiel- und Jassnachmittag SeniorInnen	Pfarreizentrum Gommiswald	Frauengemeinschaft Gommiswald
Do	5. 9.00–11.30 Uhr	Mütter- & Väterberatung	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	9.30 Uhr	Landfrauenkaffee	Rest. Rössli Ernetschwil	Generationenhaus Gommiswald
Sa	7. 7.10–8.10 Uhr	Viehschau Rieden	Rieden	
	13.00–14.30 Uhr	Endschiessen	Haldrain	Schützenverein Gommiswald
So	8. 9.00 Uhr	Gottesdienst zur Kirchweih	Kirche Rieden	Pfarrei
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Ernetschwil	Pfarrei
Mo	9. 11.30 Uhr	Mittagstisch	Pfarreizentrum Gommiswald	Senioren 60plus Gommiswald
	14.00–16.00 Uhr	Gartenarbeit Kloster Berg-Sion	Klostergarten Berg-Sion	Generationenhaus Gommiswald
Mi	11.	Viehschau Ernetschwil	Ernetschwil	
Do	12. 9.00–11.30 Uhr	Mütter- & Väterberatung	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Fr	13.	Schauchilbi Ernetschwil	Rest. Bildhus	
Sa	15. 9.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Gommiswald	Pfarrei
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Rieden	Pfarrei
Mi	18. 14.00–17.00 Uhr	Stubete	Pfarreizentrum Gommiswald	Senioren 60plus Gommiswald
Do	19. 9.00–11.30 Uhr	Mütter- & Väterberatung	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	12.00 Uhr	Senioren z'Mittag	auf der Alp	Senioren 60plus Rieden
Sa	21. 18.30 Uhr	Gottesdienst zum Missio-Sonntag	Kirche Rieden	Pfarrei/FG
		Fägete	Gemeindesaal Gommiswald	Speerfäger Ernetschwil
So	22. 9.30 Uhr	Gottesdienst G+E	Klosterkirche Berg Sion	Pfarrei
	10.30–12.00 Uhr	Gartenführung im Kloster Berg Sion	Kloster Berg Sion	Generationenhaus Gommiswald
Mo	23. 08.45–11.15 Uhr	Naturerlebnis Gommis-WALD	Waldspielgruppe	Generationenhaus Gommiswald
	14.00 Uhr	Fallmasch-Kafi	Pfarreizentrum Gommiswald	Frauengemeinschaft Gommiswald
	9.15–10.45 Uhr	Aktivmorgen PLUS – Gedächtnistraining	Generationenhaus	Generationenhaus Gommiswald
	14.00–16.30 Uhr	Gartenarbeit Kloster Berg-Sion	Klostergarten Berg-Sion	Generationenhaus Gommiswald
Di	24. 13.30–16.30 Uhr/ 19.00–22.00 Uhr	Nähkurs 2	Pfarreizentrum Gommiswald	Frauengemeinschaft Gommiswald
	14.00–16.30 Uhr	Tausch- und Verschenkkafi	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Mi	25. 10.00 / 12.00–14.00 Uhr	Generationenzmittag	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	9.00–11.00 Uhr	Familienerlebnis in Ernetschwil	oberhalb Feuerwehrdepot	Generationenhaus Gommiswald
Do	26. 9.00–11.30 Uhr	Mütter- & Väterberatung	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
	16.00 Uhr	GschichteChische	Bibliothek Uznach	Bibliothek Uznach
Fr	27. 08.30–11.30 Uhr	Kinderbetreuung		Generationenhaus Gommiswald
	17.00–19.00 Uhr	Kräuterkurs «Heilkraft der Wurzeln»,	Klostergarten Berg-Sion	Generationenhaus Gommiswald

Datum	Zeit	Was	Wo	Organisator
Sa 28.	13.30 / 20.00 Uhr	Chränzli	Mehrzweckhalle Ernetschwil	Juma Gommiswald
	19.30 Uhr	Lagerrückblick	Gemeindesaal Gommiswald	Jubla Gommiswald
So 29.	9.00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Rieden	Pfarrei
	10.30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Ernetschwil	Pfarrei
	14.00 Uhr	Reisetheater	Gemeindesaal Gommiswald	Kulturrat
Mo 30.	08.45 – 11.15 Uhr	Naturerlebnis Gommis-WALD	Waldspielgruppe	Generationenhaus Gommiswald
	09.15 – 10.45 Uhr	Aktivmorgen PLUS – Gedächtnistraining	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald
Di 31.	14.00 – 16.30 Uhr	Jassen für Alle	Generationenhaus Gommiswald	Generationenhaus Gommiswald

Abfall-Agenda

Datum	Was & Wo
Mo 2.10.	Grünabfuhr Gommiswald
Do 5.10.	Grünabfuhr Ernetschwil
Do 5.10.	Grünabfuhr Rieden
Do 12.10.	Häckseldienst
Mo 16.10.	Grünabfuhr Gommiswald
Mi 18.10.	Alteisen Rieden
Do 19.10.	Grünabfuhr Ernetschwil
Do 19.10.	Grünabfuhr Rieden
Do 19.10.	Häckseldienst
Sa 21.10.	Giftsammlung Ernetschwil
Sa 28.10.	Papiersammlung Ricken
Mo 30.10.	Grünabfuhr Gommiswald

Abstimmungsdaten 2023

- 22. Oktober 2023
- 19. November 2023

Bürgerversamm- lungen 2023

Die Bürgerversammlungen der politischen Gemeinde Gommiswald finden im Jahr 2023 statt am:

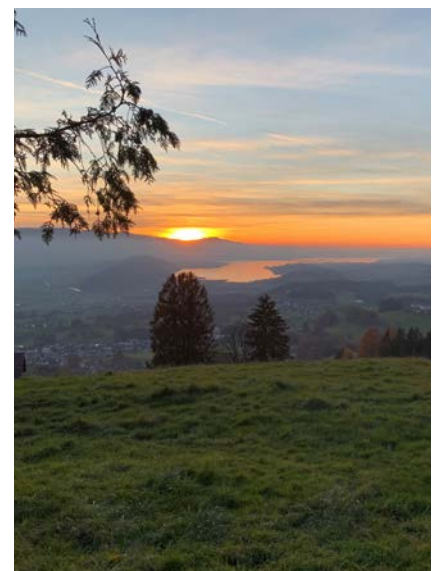
- Dienstag, 21. November 2023 in Rieden

**ordnung,
sicherheit &
butter**



Schreinerei Kaufmann AG
8737 Gommiswald
Tel. 055 285 86 40

kaufmann
www.schreinerwerk.com





Ihre Gommiswalder LADENSTRASSE

BÄCKEREI·KONDITOREI
Huber
GOMMISWALD

Es wird kühler.
**Unsere leckeren Donuts
haben wieder Saison!**



Tel. 055 280 49 72 • www.beck-huber.ch



Wir räumen unser Lager!

In der Kühlkiste vor unserem
Geschäft finden Sie viele
Kundengeschenke gratis zum
mitnehmen.



Tel. 055 280 50 51 • www.ricken-drogerie.ch



Neu im Käse Sortiment
**verschiedene
Fondue & Raclette**



Tel. 055 280 24 77 • www.metzgerei-meier.ch

helbling und blumen

wer blumen säht
blüht selber auf....



Tel. 055 280 16 45 • www.helblingundblumen.ch



**Wir bauen für
Sie um!**

Die Wände sind bereits neu gestrichen, die neuen Lampen montiert und der neue Boden verlegt. Bestimmt haben Sie die Veränderung bei Ihrem Einkauf an der Gommiswalder Ladenstrasse bereits bemerkt. Wir bauen am Dorfplatz 2 das Ladenlokal komplett neu aus. In den nächsten Wochen wird der Innenausbau fertiggestellt, damit wir Sie ab November 2023 im neuen Geschäft begrüßen können.

Am Samstag, 28. Oktober 2023 haben wir das letzte Mal am aktuellen Standort an der Rickenstrasse 4 offen. Am Montag, 30. und Dienstag, 31. Oktober 2023 bleibt die Drogerie auf Grund des Umzugs geschlossen. Am Donnerstag, 02. November 2023 öffnen wir das erste Mal die Türen unserer neuen Drogerie am Dorfplatz 2. Diese Neueröffnung möchten wir natürlich feiern. Wir werden Sie gerne zu einem späteren Zeitpunkt noch persönlich dazu einladen und unser neues Ladenkonzept genauer vorstellen.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich für die grosse Teilnahme an unserer Umfrage. Die vielen netten Worte haben uns sehr gefreut und die Verbesserungsideen und Wünsche lassen wir bestmöglich in die Sortimentsplanung einfließen. Unter allen Umfrageteilnehmern haben wir drei Einkaufsgutscheine à je Fr. 50.- ausgelöst. Die Gewinner haben die Gutscheine bereits per Post erhalten.

Ihr Ricken Drogerie-Team

Tel. 055 280 50 51 • www.ricken-drogerie.ch